



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 17 August/September 2018



Mittagshendel
mit Kartoffelsalat,
(Wochentags im Biergarten:
Mo-Fr 12-15 Uhr)
€ 6,80



Biergartl'n im

Forsthaus
Kasten
logisch

✿ Sa 15. + So 16. September:

Weinfest

11-18 Uhr mit den
Forsthaus Musikanten, Ponyreiten, Kesselfleisch-
essen, süffigem Federweißem und Zwiebelkuchen

✿ **Forst Kasten**
KINDER
PARADIES



Mit neuen Attraktionen:
Irren, wirren & suchen im großen Labyrinth

von 20.000 m² mit wechselndem Rätsel, Hüpfburgen, Riesentrampolin u.
Minigolf (Bei schönem Wetter wochentags: ab 14 Uhr, am Wochenende
und in den Ferien ab 11 Uhr bis zur Dämmerung)

✿ **Ihre Gastgeber**

Johanna & Johann Barsy
mit dem Forst Kasten Team
freuen sich auf Ihren Besuch!



Forsthaus Kasten zwischen Neuried u. Gauting
Fon: 089/8500360 · 82131 Gauting-Neuried
Biergartenticker: www.forst-kasten.de



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Planegger Straße 2,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,

Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkir-
chen-Siegersbrunn, Tel: 08102/987 983-0,
text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen
FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Vereint beim Dorffest
- 7 Mehr Planungssicherheit
- 7 Energiekonzept Neuried
- 10 Neue Buslinien
- 10 Empfang Schulabsolventen
- 11 So sehen Sieger aus
- 12 Straßennamen gesucht
- 12 Abschied von Elke Kohlenbeck
- 14 Grillen im Gewerbegebiet
- 15 FFW Neuried
- 17 Wildblumenwiesen
- 18 Apell an Hundebesitzer
- 19 Öffnungszeiten

Kinder

- 20 Kinderhaus am Haderner Weg
- 21 Kinderhaus am Maxhofweg
- 22 Kinderhaus an der Zugspitzstraße
- 22 Pfadfinder Neuried
- 23 Schulweghelfer gesucht

24 Veranstaltungskalender August - Oktober`18

Generation Plus

- 26 Hilfe-Wegweiser
- 28 Pfarrei St. Nikolaus

Kultur

- 29 Gemeindebücherei / vhs im Würmtal
- 30 Restaurierung Dorfkirche St. Nikolaus
- 32 Musikschule Neuried
- 34 Kunst und Kultur e.V.

Vereine

- 35 Vereinsnachrichten

NEURIEDER RAT^{ch} POST

ANZEIGENPREISE

PREISE PRO SCHALTUNG!	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
	1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
	1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
	1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



4

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in Sachen der falsch errichteten, abgehängten Decke bei der Mehrzweckhalle hat der Gerichtstermin stattgefunden, aber es kam leider zu keinem Urteilsspruch. Die gegnerische Seite zeigte kein Einsehen und versucht das Verfahren in eine andere, völlig widersinnige Richtung zu lenken. Das öffentliche Interesse und die fehlende Sportmöglichkeit für unsere Grundschulkinder spielen dabei eine völlig untergeordnete Rolle. Gegen Ende der Verhandlung kamen Überlegungen eines Vergleichs zur Sprache, aber die gegnerische Seite will im August erst prüfen, ob sie die Zwischendecke nicht doch reparieren will. Meiner Meinung nach ist dies nicht möglich. Es gibt zu viele Fehler und dies hätte man schon längst in den vergangenen Monaten machen können. Ist dies wieder nur ein Spiel auf Zeit? Ich würde mich freuen, wenn es zu einer Lösung in den nächsten zwei Monaten kommt, denn wie es der vorsitzende Richter zum gegnerischen Anwalt sagte: „Wenn Sie so weiter in Ihrer Argumentation gehen, könnte das Verfahren fünf

Jahre dauern.“ Ich hoffe, wir können dies verhindern, denn das will wirklich keiner.

Stark diskutiert wurde in den vergangenen Wochen, wie es mit der Musikschule weitergehen könnte. Teilweise wurde behauptet, man wolle die Musikschule nicht mehr bzw. würde der Musikschule keine eigenen Räume mehr bieten wollen. Richtig ist, dass durch die statischen Probleme im alten Schulanbau von 1959 erst die Nutzungen eingeschränkt werden mussten und im Jahr 2019 dieser Trakt abgerissen und neu errichtet wird. In einem Termin mit dem Kultusministerium und der Grundschulleitung hat man sich drauf verständigt, dass dieser Trakt für die Ganztagesklassen errichtet wird. Fördermittel beim Bau des Gebäudes bekommt die Gemeinde nur für eine Schullnutzung, daher lautete der Beschluss im Dezember 2017: „Bei der Planung wird die Musikschule nicht berücksichtigt.“ Dies konnte leider falsch verstanden werden, daher wurde jetzt kurz vor den Ferien im Gemeinderat der öffentliche Beschluss gefasst, dass die Musikschule nach dem Neubau mindestens genauso viele Räumlichkeiten zur Verfügung hat wie bisher. Besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf eigenen Musikschulräumen, da eine gemeinsame Nutzung mit der Schule immer schwieriger wird, weil auch in der Schule immer mehr Nutzungen hinzukommen. Elterngespräche, Lern-Förder-Gespräche, Klassenfeiern und ähnliches mehr belegen immer mehr die Klassenräume. Die Zeit des Abrisses und des Neubaus bedeuten Einschränkungen für alle, ein wenig entspannt ist die Situation in der Schule dadurch, dass es derzeit nur 13 statt 16 Klassen sind, aber auch die Musikschule reduziert ihr Angebot für diese zwei Jahre. Noch vor den Sommerferien hat man sich auch auf das Büro für die Baumaßnahme entschieden, die Vorbereitungen laufen und schon im September wird es einen ersten Termin mit allen Nutzern

geben. Langfristig gesehen könnte ich mir die Musikschule auch im jetzigen Rathaus vorstellen, dafür muss aber erst das Rathaus neu gebaut sein und man wird auch mindestens eine halbe Millionen Euro investieren müssen, z.B. für die Barrierefreiheit. Wir sind also auf einem guten Weg, nicht zuletzt durch die verbesserte Kommunikation mit der Musikschule über die Schülervertretung und den neu gegründeten Förderverein.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen, die zum Gelingen unseres diesjährigen Dorffestes beigetragen haben. Angefangen vom Dorffest-Komitee, das schon ein Jahr vorher mit der Planung anfängt, bei allen Ehrenamtlichen und Standbetreibern, bei unserem Bauhof und bei Ihnen, den Besuchern. Als es um fünf Uhr für eine Stunde mächtig regnete, kamen kurz Zweifel auf, ob die vor dem Regen Geflüchteten wiederkommen. Aber – Sie haben uns nicht allein gelassen und nicht enttäuscht, es war wieder ein voller Erfolg. Vor allem auch, weil es zu keinen Problemen vor, während und nach dem Fest kam, besonders gelobt wurden unsere Jugendlichen von der Polizei: „Ein sehr ruhiges und entspanntes Fest.“

Das nächste Fest, die 825-Jahr-Feier der Gemeinde Neuried, ist in Vorbereitung, der Verein dafür gegründet und kurz vor der Eintragung. Auf der Suche nach einem Logo haben sich 14 Personen beteiligt, mit über 20 Entwürfen. Das zeigt: Wir wollen und können nicht nur feiern, nein, in Neuried gibt es auch sehr viel Kreativität. Eine Jury wird Anfang September tagen, bei dieser Vielzahl der Entwürfe bestimmt keine einfache Aufgabe.

In letzter Zeit werde ich vermehrt darauf angesprochen, dass nicht auf die Einwurfzeiten an den Containern geachtet wird. Bei Pappe und Kunststoffen ist dies bestimmt nicht das Problem, aber wenn Glas früh am Morgen, spät am Abend oder sogar nachts ein geworfen werden, schreckt der Bürger, der nebenan seine Ruhe haben oder schlafen will, hoch. Eine Abhilfe könnten zwar sogenannte versenkte Unterflurcontainer bringen, aber ein Standort kostet bis zu 25.000 Euro und dies ist bei 13 Standorten derzeit nicht finanzierbar. Daher bitte ich Sie um Ihre Rücksicht und sprechen Sie gern auch Personen an, die Einwurfzeiten zu beachten.

Ein wenig überrascht hat uns, dass der X910-Bus von Weßling nach Großhadern jetzt schon, seit dem 01. August den Betrieb aufgenommen hat. Diese Linie stellt für uns auch eine Verbindung nach Großhadern in den späten Abendstunden und am Samstag her. Damit hat Neuried jetzt sechs Buslinien, die Linie 269 wird verlängert und schließt ab Fahrplanwechsel die Zugspitzstraße und den Maxhofweg mit an. Und zum guten Schluss möchte ich Sie darauf hinweisen, dass wir in den nächsten Wochen die neue Bürgerbroschüre vorliegen haben, Sie werden Sie in Ihrem Briefkasten finden.

Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Ferien

Ihr



Harald Zipfel, 1. Bürgermeister

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 19. Oktober 2018

Vereint beim Dorffest

Auch wenn Petrus es versucht hat, ließen die Neurieder sich das Dorffest nicht verregnen. Auf allen Bühnen wurde das Dorffest-Lied gespielt und darin hieß es auch „bei Regen oder Sonnenschein“. Dicht gedrängt standen die Gäste unter Schirmen, fanden unter Standpavillons Zuflucht und drängten sich unter Dachvorsprünge – aber nach Hause gingen die wenigsten.

Und so war das Neurieder Dorffest 2018 ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein zog die Blasmusik mit den Bürgermeistern und dem Dorffest-Komitee auf die Marktplatzbühne ein und wartete auf die Eröffnung durch die Böllerschützen, bevor das Dorffest-Lied erstmals gesungen wurde. Und dann drängte sich Jung und Alt an den fast 40 Ständen, wo für jeden was geboten war. Schutzengel-Basteln, Wasserspiel, Glitzertattoos, Rodeo-Reiten und ein Kinderkarussell brachten Kinderaugen zum Leuchten, während die Erwachsenen sich auf einem Motorrad fotografieren lassen, an Quiz und Tombolas teilnehmen oder bei der Feuerwehr Jenga mit einem Akku-Hydraulikspreizer spielen konnten. Bei allen Ständen konnte man sich über die vielfältigen Angebote der Neurieder Vereine informieren.

„Gemeinsam“, das war das Motto des Dorffestes und wurde von allen Beteiligten gelebt. Durch schnelles Zupacken schon morgens beim Aufbau der Biergärten und beim Auf-

räumen waren alle früher fertig als gedacht. Als einem Stand das Bier ausging, half sofort ein anderer aus. Und auch in der Bevölkerung wurde das „Miteinander“ gerade durch Udo Bergmann gelebt, der sofort zur Stelle war, als Standbetreiber Hilfe bei ihren Gasgrillen brauchten.

Die Auftritte der Neurieder Bands hatten schon fast eigene Fangruppen, die zwischen den beiden Bühnen pendelten. Die Tanzgruppen des TSV eröffneten die „Doll-Hof“-Bühne, während die Neurieder Blasmusik am Marktplatz für Stimmung sorgte. Musikschulensembles traten immer wieder dort auf und sorgten vor allem während des Gewitters für Spaß und Gelächter mit einer „Mülleimer“-Percussion und „Anti-Regen-Rap“. Am Abend heizte dort auch die Oktoberfestband „Nacht-Stark“ bis zum Eindein.

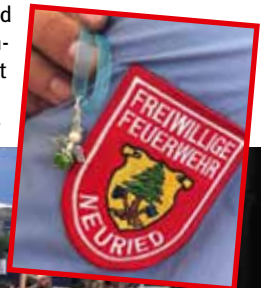




Neurieder Bands waren auch am Doll-Hof vertreten, von den Green Ties über Pop-Punk von „a perfect mess“ und der Rathausband „Fancy Townhall and friends“ bis zum Dorffest-DJ. Auch fürs leibliche Wohl wurde viel Abwechslungsreiches angeboten, von Zuckerwatte und gebrannten Mandeln über Kuchen, selbstgemachte Sirupgetränke bis zu den Klassikern Steaksemmeln und Würstl. Erstmals hat das

Dorffestkomitee in Eigenregie die Bar im Doll-Hof mit Unterstützung der Gemeinderäte und dem Komitee betrieben. Die Einnahmen daraus werden der Gemeinde gespendet, um die Kosten für das Fest dadurch zu reduzieren. Dabei kamen aber Spaß und gute Laune nicht zu kurz, so wie es für das ganze Dorffest galt und auch im Lied besungen wird: „Unser Dorffest, das ist wunderbar!“

Inke Franzen



Ein Stück mehr Planungssicherheit

In der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause konnte die Gemeinde Neuried der Musikschule Planungssicherheit geben. Nach vielen Missverständnissen und fehlender Kommunikation beschloss der Gemeinderat, dass die Musikschule nach dem Neubau des abzureißenden Schultrakts auf jeden Fall mindestens genauso viele Räume erhält, wie sie bereits hat. Es sollen jedoch während der Pla-

nungszeit mit dem Architekten des Schulneubaus auch Lösungen für eigene Räume für die Musikschule erarbeitet sowie die Möglichkeit der Fördergelder dafür geprüft werden.

In der ersten Ferienwoche soll es hierzu einen ersten runden Tisch mit der Grundschule, der Musikschule und dem Bürgermeister geben.

Inke Franzen



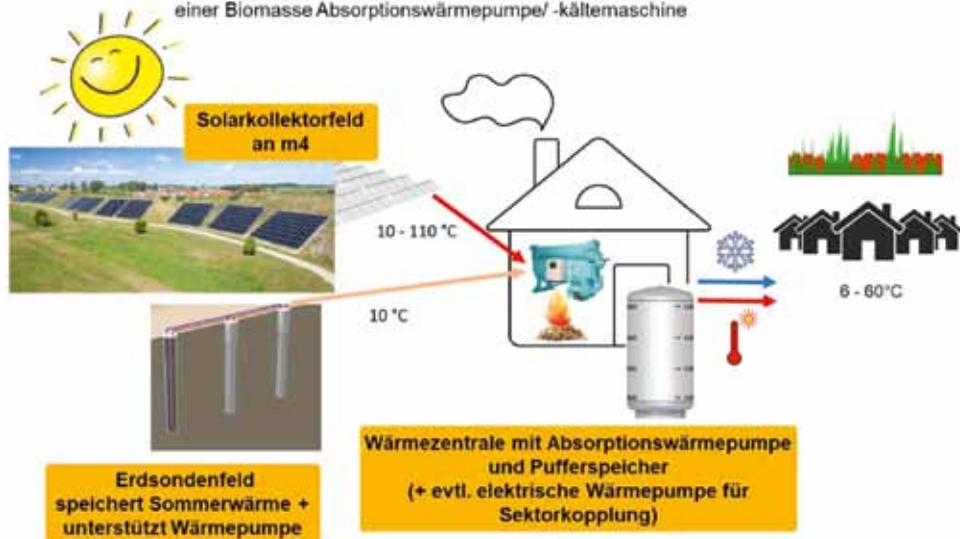
Energiekonzept Neuried

Neubaugebiet mit Wärme aus erneuerbaren Energien

Wer heute neu baut, möchte das so zukunftsicher, umweltschonend und kostengünstig wie möglich machen. Dazu gehört auch eine Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat gemeinsam mit den Eigentümern und dem Forschungsinstitut ZAE-Bayern (Garching) für den

neuen Bebauungsplan 47, südlicher Maxhofweg, jetzt ein Konzept zur Wärmeversorgung gestartet. Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie wird die bestmögliche Kombination für eine Wärmeversorgung aus thermischer Solaranlage, Erdwärme, Wärmepumpe und Pelletheizung gesucht.

Erneuerbare Wärme und Kälte mittels Solarkollektor- und Erdsondenfeld sowie einer Biomasse Absorptionswärmepumpe/-kältemaschine



Die Grundidee dabei ist, im Sommer mit einer großen, thermischen Solaranlage an der M4 (südl. des Sportparks) die Warmwasserversorgung zu decken und Überschüsse in einem unterirdischen Speicher zu sammeln. Im Frühjahr und Herbst, wenn die Sonne noch nicht stark genug scheint, produziert eine Wärmepumpe zusätzlich Heizwärme für die Gebäude. Diese Biomasse-Wärmepumpe wird mit Pellets betrieben und nutzt dabei die gespeicherte Sonnenenergie über Erdwärmesonden. Im Winter, wenn sehr viel Wärme benötigt wird, steht zusätzlich noch ein normaler Pelletkessel zur Verfügung. Neben vielen technischen Fragen werden im Konzept auch die Kosten und resultierenden Wärmepreise sowie die rechtlichen Formen einer Betreiberbgesellschaft geklärt.

Klimatipp Bücherschrank

Im Urlaub sind sie unschlagbar praktisch und bei mehr als 10 gelesenen Büchern im Jahr auch klimafreundlicher als Papierbücher, die eBook-Reader. Je länger das Gerät genutzt wird desto besser die Energiebilanz und wenn er doch einmal entsorgt werden muss, bitte zum Elektroschrott. Noch besser ist es, wenn Bücher von möglichst vielen gelesen werden, in der Bücherei oder beim Tausch im neuen Bücherschrank der Gemeinde am Marktplatz.

Ansprechpartner: Dipl. Ing Milan Jermar, Umweltamt, 75901-63, Jermar@neuried.de, Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@gruen-neuried.de

Lecker, schmecker, Eis vom Bäcker

Natürlich vom ...



Wir produzieren handwerklich und traditionell

Vor Ort - Gautinger Str. 3 - 82061 Neuried - info@vorort-neuried.de - www.VorOrt-Neuried.de



Neue Buslinien in Neuried

Am 1. August hat die neue MVV-Regionalexpressbuslinie X910 (Weßling [S] – Gauting [S] - Klinikum Großhadern [U]) ihren Betrieb aufgenommen. Von Montag bis Samstag fährt der Expressbus stündlich mit Halt in Neuried Rathaus, Haltestelle Münchner Straße. Zu den Hauptzeiten morgens und abends wird der Pendlerbus alle 30 Minuten verkehren, tagsüber und am Samstag ist es ein Stundentakt. Damit haben die Neurieder Kinder eine weitere Möglichkeit, nach Gauting ins Schwimmbad zu kommen, erstmals auch samstags!

Der zuständige Aufgabenträger und Finanzier für die X910 ist der Landkreis Starnberg. Im Landkreis München wird als einzige Haltestelle „Neuried, Rathaus“ bedient. Die Fahrtenhäufigkeit des X910 finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.neuried.de/rathaus-buergerservice/service/oenpv/.



Eine weitere große Neuerung im Linienverkehr wird ab dem Winterfahrplan die Anbindung des Maxhofwegs und der Karwendel- sowie Zugspitzstraße sein. Die Streckenführung der Linie 269 wird um diese Gebiete verlängert.

Inke Franzen

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Inzwischen ist es schon Tradition, dass Neurieds 1. Bürgermeister Harald Zipfel die Neurieder Schüler nach ihren bestandenen Abschlussprüfungen zu einem kleinen Umtrunk einlädt. In seiner kurzen Ansprache betonte er, wie wichtig es sei, Praktika zu machen. „Probiert verschiedene Jobs aus, und wenn es nur ist um

feststellen, dass ihr den Beruf nicht ergreifen möchtet.“ Lange unterhielt er sich mit den strahlenden Schulabsolventen über deren Pläne und beantwortete ihre Fragen zu Neuried. „Ich hoffe, Ihr kommt nach eurer Ausbildung dann wieder nach Neuried zurück!“, wünschte sich der Rathauschef bei der Verabschiedung.

Inke Franzen



Endlich ist die Schulzeit erfolgreich geschafft

So sehen Sieger aus

Kilometermäßig hat Neuried sein hoch gestecktes Ziel nicht erreicht, dennoch kann die Gemeinde stolz auf die Leistung von insgesamt 28.780 km und damit eingesparten vier Tonnen CO₂-Vermeidung sein. Denn zur zusätzlichen Hürde, dass die Neurieder Schüler, die das Feodor-Lynen-Gymnasium besuchen, ihre geradelten Kilometer für Planegg verbuchen, kam dieses Jahr noch die unzuverlässige Serverleistung des Stadtradelns dazu. Gerade in der Nachtragszeit kamen die Radler nicht auf die Seite, um ihre Kilometer einzugeben, so dass viele Teilnehmer nicht mehr gezählt wurden.

Umso mehr freuten sich Dirk Kuypers (2. Platz der Einzelwertung) mit 956 km und Werner Schuegraf auf dem 3. Platz mit 928 km über die Einladung des 1. Bürgermeisters Harald Zipfel, der ihnen neben der Urkunde auch Gutscheine für die Neurieder Rad-Werkstatt überreichte. Auf Platz 1 der Einzelwertung kam Sebastian Beichele mit 1.639 km und bei den Damen bewährte sich wieder Frauke Buchholz mit 734 km.

Neuried möchte jedoch zunehmend den Radverkehr unterstützen. Die neue Radlkarte „Grüne Routen München Südwest“ wurde daher bei der Auftakttour, die sehr gut besucht war, vorgestellt und war sehr schnell vergriffen. „Außerdem sind unsere Radwege im Winter sehr gut geräumt, seitdem die Bauhof-Mitarbeiter wissen, dass ich viel radel“, lachte der Rathauschef.

Inke Franzen



(von links): Bürgermeister Harald Zipfel, Dirk Kuypers, Werner Schuegraf, 2. Bürgermeister Markus Chhak

Ein Grund mehr, in Neuried aufs Rad umzusteigen! Denn ab Oktober wird es in der Gemeinde an sechs Stellflächen die MVG-Mieträder geben. Für acht Cent pro Minute können per Smartphone am Rathaus, in der Zugspitzstraße, dem Kraillinger Weg, an der Mehrzweckhalle, beim Sportpark und in der Forstenrieder Straße Mieträder ausgeliehen und auch wieder abgestellt werden. Inhaber von Isarcard oder Studententickets bekommen hier gesonderte Konditionen.

Gerade den kurzen Weg von Neuried aus zur U-Bahn oder zurück kann man ab Oktober mit den MVG-Mieträdern zurücklegen.

Auch die benachbarten Gemeinden, die sich dem System angeschlossen haben, sind nun schnell erreichbar.

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried

Neuried sucht Straßennamen

„Innovation erfordert (üblicherweise) größere geistige Anstrengungen, also Aktivitäten des Gehirns. Dieses setzt sich in erster Linie aus Neuronen, Axonen und Synapsen (und auch noch Dendriten) zusammen.

Deshalb wäre mein Vorschlag die Straßen mit Neuron und Axon zu benennen (ohne das Wort Straße im Namen zu haben) und der Kreuzung, bei der Neuron auf Axon trifft, den Namen Synapse zu geben.“

So reagierte ein Neurieder Bürger aus der Biotech-Branche auf die Anfrage des Bürgermeis-

ters nach einem (innovativen) Straßen-Namen auf dem Gebiet des alten „Hettlage“-Grundstücks. Denn dort entstehen zwei neue Straßen. Und da das neue Gebiet eventuell NEURIEDER-INNOVATIONS-CAMPUS heißen soll, sucht Neuried nach einem dazu passendem Namen.

Haben Sie eine Idee, wie die neuen Straßen heißen sollen? Dann schicken Sie Ihre Vorschläge per Mail an franzen@neuried.de oder postalisch an die Gemeinde.

Inke Franzen

Eine treue Seele verlässt Neuried

Nach 44 Jahren verlässt Elke Kohlenbeck ihren Kindergarten. In dieser langen Zeit hatte sie zwei Generationen Neurieder Kinder auf die Schule und das Leben vorbereitet und war damit schon fast eine Institution in der Gemeinde Neuried.

Sie hatte immer das Herz am rechten Fleck und war offen allen und allem Gegenüber. „Authentisch ist sie, sie verbiegt sich nicht.“, lobte 1. Bürgermeister Harald Zipfel die Kindergartenleiterin bei der Verabschiedung.

Vor allem bayerische Traditionen hielt sie hoch. Nicht nur, dass sie die bayerische Mundart pflegte und den Kindern beibrachte, auch die Kindergartenfeste waren davon geprägt. Ein besonderes Erlebnis war immer das Maibaum-Aufstellen mit Bandtanz und anderen bayerischen Tänzen.

Aber nicht nur Eltern und Kinder werden Elke Kohlenbeck vermissen. Auch die Gemeindeverwaltung hatte sich zu Fasching auf Süßes und Ostern auf Schnittlauchbrote und Eier freuen dürfen. So zeigte sie immer ihr Zugehörigkeits-



Mit einem Strauß in den Lieblingsfarben dankte der Rathauschef für die vielen Jahre

gefühl der Gemeinde gegenüber. So sagte sie auch der Presse beim 40jährigen Jubiläums des Kindergarten: „Wir sind hier wunderbar ausgestattet, wir bekommen alles, was wir uns wünschen. Warum soll ich weggehen?“

Nun wird Sandra Huber in ihre Fußstapfen treten und mit ihrem Team den Kindergarten am Haderner Weg leiten und hoffentlich manch liebgewonnene Tradition übernehmen.

Inke Franzen

SO GUT WIE NEU. SO VERFÜHRERISCH WIE NIE.

DIE PEUGEOT 0-KM-VORFÜHRWAGEN.
IMPRESS YOURSELF.



BARPREIS

Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 15.990,-

z. B. für den PEUGEOT 2008 ACTIVE PURETECH 82

- EZ:01/2018 (0 km)
- i-Cockpit
- Touchscreen mit Audioanlage
- Klimaanlage, Bluetooth
- 20 weitere Tageszulassungen
- bei uns S O F O R T lieferbar!

AUTOHAUS
FENNER

Weilheim & München

AUTOHAUS FENNER GMBH

82362 Weilheim · Leprosenweg 16 · Tel.: 0881-924760

82061 München-Neuried · Gautinger Straße 38 · Tel.: 089-7908640

www.autohaus-fenner.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 4,5; kombiniert 5,0; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 114. CO₂-Effizienzklasse: C. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Grillen im Gewerbegebiet

Am Mittwoch, 20. Juni, trafen sich Neurieder Unternehmer zum Grillfest im Gewerbegebiet. Dazu lud die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Neuried bereits zum dritten Mal ein, um den Austausch, die Netzwerkbildung und das Kennenlernen der Gewerbetreibenden untereinander zu fördern. „Ich wusste gar nicht, dass dies mein Nachbar ist“, sagte ein Gewerbetreibender. Oder: „Wir haben schon einmal miteinander telefoniert, schön dass wir uns nun persönlich kennenlernen“.



Neurieder Unternehmer beim Grillfest

Ein großer Dank geht an den KFZ-Meisterbetrieb Erich Stautner, bei dem die Veranstaltung dieses Jahr zu Gast war. Das Grillfest wurde wieder von allen positiv angenommen und bei interessanten Gesprächen wurde bis in den späten Abend zusammen gesessen. Im nächsten Jahr findet das Grillfest wieder bei einem anderen Neurieder Unternehmen aus dem Gewerbegebiet statt.

Neurieder Firma ist Gewinner des German Innovation Award 2018

Die Neurieder E.V.I. GmbH, Entwickler und Hersteller von Problemlöser-Produkten für verkratzte und verwitterte Oberflächen sowie europäischer Marktführer im Bereich Display-Schutz für mobile Endgeräte hat mit ihrem „Hightech-Glas-Kratzer-Entferner“ im Juni den



Ulrich Kopp und Markus Vogtmann, Geschäftsführer der Firma E.V.I. mit 1. Bürgermeister Harald Zipfel

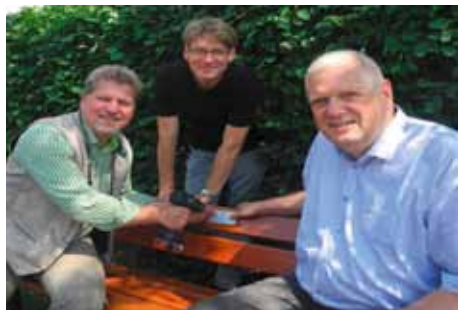
führender Gesellschafter der E.V.I. GmbH, der die Firma 1993 zusammen mit seinem Partner Markus Vogtmann gegründet hat. Innovationen, die die Zukunft positiv beeinflussen und den Menschen in den Mittelpunkt stellen, war neben Anwendernutzen, Funktionalität und technologischem Fortschritt ein Kriterium, das der Jury besonders wichtig war.

Das von der Jury prämierte Produkt ist eine Weltneuheit: Mit ihm ist es erstmals möglich, Kratzer selbst aus sehr hartem Panzer-, Saphir- oder Gorilla-Glas zu entfernen. „Der German Innovation Award belohnt nicht nur unser Do-it-yourself-Produkt, mit dem man dank der innovativen Diamond-Polishing-Technologie Kratzern im Haushalt, auf Fahrzeugen und Gebrauchsgegenständen wie Uhren, Smartphones oder Tablets zu Leibe rücken kann, sondern auch unsere jahrelange Arbeit im Bereich innovativer Oberflächentechnologien“, sagt Kopp.

Die Firma aus Neuried bei München ist bereits seit 25 Jahren in der Entwicklung von Hochleistungspolituren für Lacke, Kunststoffe, Gläser und Edelmetalle aktiv und beschäftigt an den Standorten Neuried und Straubing rund 60 Mitarbeiter. Die E.V.I. GmbH hat unter den drei Marken Displex, Quixx und Polywatch be-

reits zahlreiche Produkt-Neuerfindungen wie Uhrglas-, Display- und Scheinwerfer-Polituren entwickelt und auf den Markt gebracht. „Reparieren statt Austauschen“ – dieser Ansatz stand von Anfang an im Fokus der beiden Firmengründer und ist heute aktueller denn je, wie Kopp bekräftigt: „Ressourcen schonen und einsparen, auch durch den bestmöglichen Schutz von Produkten ist bis heute unsere Philosophie.“

Neuried hat 24 neue Bänke



Bürgermeister Harald Zipfel mit Rechtsanwalt Andreas Porsch und Steuerberater Michael Ortler

Das Projekt der neuen Bänke für Neuried war ein voller Erfolg. Nach dem Aufruf zur Spende letztes Jahr haben sich zahlreiche Unternehmen und Privatpersonen gemeldet, die eine Bank spenden wollten. Neben der Bank um den Maibaum wurden weitere 24 Bänke im Ge-

meindegebiet aufgestellt. Stellvertretend für alle anderen Spender haben 1. Bürgermeister Harald Zipfel mit Rechtsanwalt Andreas Porsch und Steuerberater Michael Ortler eine Spenderplakette angebracht. Über 15 Firmen oder Personen haben eine Bank gespendet.

Wenn Sie im Gemeindegebiet unterwegs sind, nehmen Sie sich doch gerne einmal Zeit zu verweilen und sich auf einer der Bänke auszuruhen.

Christiane Unger

Auf die Radl – FERTIG – LOS!

Das Regionalmanagement München Südwest hat in Kooperation mit dem ADFC passend zum Start der Radsaison 2018 eine neue Fahrradkarte herausgebracht. Die beschriebenen Routen sind sowohl für alltägliche Fahrten, z.B. zur Arbeit, aber auch für Freizeit-ausflüge zu empfehlen.



Die Karte können Sie kostenlos in den Rathäusern Neuried, Planegg, Krailling, Gräfelfing, Gauting, Starnberg und Germering erhalten oder Sie können sich die Routen hier online ansehen: www.rmmsw.de/radlkarte-muenchen-suedwest/

Katharina Reichel

VLH.

Steuern? Wir machen das.

Barbara Herzog
Beratungsstellenleiterin
Karwendelstraße 5, 82061 Neuried
Telefon: 0163-40 55 380
barbara.herzog@vlh.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.vlh.de



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBfG.



Feuerwehr Neuried

Freie Fahrt für Feuerwehr und Rettungsdienst

Niemand denkt gerne daran, dass es im eigenen Haus oder in der eigenen Straße einmal brennen könnte oder dass ein Mitbürger in seiner Wohnung Hilfe durch uns oder den Rettungsdienst benötigt. Dennoch sollte man sich im Alltag so verhalten, dass die Arbeit der Feuerwehr oder anderer Rettungsorganisationen nicht behindert wird. Denn jeder könnte in die Lage kommen, dass er schnelle Hilfe benötigt!

Um uns die Arbeit zu erleichtern und wir schnell wirksame Hilfe leisten können, bitten wir Sie die nachfolgenden Hinweise zu beachten:

- Stellen Sie Ihr Fahrzeug immer so ab, dass eine Durchfahrbreite von mindestens drei Metern verbleibt!
- Parken Sie Ihr Fahrzeug nie in Bereichen die als Feuerwehrezufahrt oder Feuerwehraufstellfläche gekennzeichnet sind.
- Die Feuerwehr kann nicht jedes Gebäude direkt anfahren, einige liegen etwas entfernt von öffentlichen Verkehrsflächen. Beachten Sie bitte, dass diese Zugänge eine Breite von 1,25m und Türbreiten von einem Meter haben müssen. Benutzen Sie diese Wege bitte nicht als Abstellflächen.
- Achten Sie auch darauf, dass Sie keine Hydranten auf der Fahrbahn oder am Fahrbahnrand zustellen.
- Achten Sie darauf, dass die Arbeiten an der Unfall- oder Brandstelle durch ausreichend Sicherheitsabstand nicht behindert werden.
- Achten Sie als Autofahrer/in darauf, dass die Einsatzfahrzeuge während der Einsatzfahrt nicht durch Sie behindert werden.

Wir wissen, dass gerade in den Wohngebieten die Parkplätze

knapp sind und gerne durch „Zick-Zack“-Parken der Verkehr verlangsamt werden soll, doch denken Sie stets daran, dass Sie es sein können, der unsere Hilfe benötigt.

Stellen Sie sich beim Parken die Frage, ob Sie mit ihrem Fahrzeug eine Rettung blockieren, kommt ein Feuerwehrfahrzeug (LKW) oder ein Rettungswagen noch problemlos durch?

In diesem Kontext möchten wir auch noch einmal auf das Bilden einer Rettungsgasse hinweisen. Nicht nur auf der Autobahn, auch z.B. auf dem Mittleren Ring und Bundesstraßen mit zwei Richtungsfahrspuren gilt:

Kommt es zu einer Staubildung, fährt die linke Spur ganz nach links und alle anderen nach rechts um uns und unseren Kameraden ein schnelles durchkommen zu ermöglichen.

Sebastian Heller (Foto: Thorsten Rehkämper)



Wildblumenwiesen – schön und nützlich

Es riecht auch gut auf der Wildblumenwiese an der Tulpenstraße

Auf Antrag in der Bürgerversammlung 2017 wurden in Neuried Wildblumen- und Magerwiesen eingerichtet. Ein natürliches Gleichgewicht an Insekten ist wichtig für die Vermehrung vieler Pflanzen sowie für die Bestäubung von Bäumen, Blumen und Nutzpflanzen. Ein besonderer Helfer ist die Wildbiene. Einige Wildbienen-Arten ernähren sich ausschließlich von Pollen und Nektar einer Pflanzenart. Ist diese nicht vorhanden, bleibt die Wildbiene dieser Region fern. Im Gegensatz zur Honigbiene und einigen Hummelarten benötigt die Wildbiene zum Überleben ausschließlich heimische Pflanzen, die nicht durch Zucht verändert wurden.

Unser Bauhof hat im Gemeindegebiet auf folgenden Flächen Blühwiesen oder Magerrasenflächen mit extensiver Bewirtschaftung eingerichtet:

- Rosenstraße/Tulpenstraße
- Fläche im Wendekreisell Am Sportpark
- zwei Baumpflanzinseln am Parkplatz Sportpark

- Magerwiese in der Ausgleichsfläche an der M4
 - zwei Wiesenflächen im Nord-/Westbereich des Friedhofes Lindenallee
 - Wiesenfläche Alpsspitzenring hinter Hs.-Nr. 30-38
 - Wiesenfläche Zugspitzstraße hinter unserem Kinderhaus
 - Zwei Flächen in Höhe des Containerplatzes Kraillinger Weg
 - Wiesenfläche Häusermartlweg hinter Hofmannstraße Hs.-Nr. 3-21
 - Wiesenfläche Grubenstraße hinter Klosterbogen Hs.-Nr. 1-17
 - Wiesenfläche am Maxhofweg hinter KIGA Goriweg
 - Fläche Haderner Weg/Michlbauerstraße
- Somit kann ein kleiner Beitrag gegen das Bienen- und Insektensterben geleistet werden. Die Pflege solcher Wiesen ist auch wesentlich geringer, da weniger gemäht und gewässert werden muss. Nehmen Sie sich doch einfach die Zeit und schauen sich auf den Wiesen um und freuen sich an den Schmetterlingen und was dort noch kuschelt und fliehet.

Inke Franzen

Ristorante · Pizzeria · Bar
Molisana

Am Sportpark 4

82061 Neuried

Tel. 089/755 19 95

Öffnungszeiten

Di-Fr 11.30–14.30 Uhr und 17.30–00.00 Uhr

Sa/So/Feiertag

ab 10.30 Uhr durchgehend geöffnet

Montag Ruhetag

Wir haben Betriebsurlaub
vom 14. bis 26. August 2018.
Ab 28. August sind wir wieder für Sie da.



Der Hund – Leid und Freud der Bürger

In Neuried gibt es ca. 400 Hunde. Im Vergleich zu den fast 8.670 Einwohnern (Stand 01.11.2017) ist die Anzahl der Hunde gering. Aber es reichen diese wenigen Hunde aus, um immer wieder für erheblichen Unmut zu sorgen. Es ist erneut festzustellen, dass die öffentlichen Straßen, Wege, Kinderspielflächen und Grünanlagen durch Hundekot verunreinigt werden.

Viele Hundebesitzer sind sich leider immer noch nicht im Klaren darüber, dass sie verpflichtet sind, den Kot ihrer Tiere zu beseitigen. Dies sollte niemandem lästig oder peinlich sein. Nicht ordnungsgemäß beseitigter Hundekot ist nicht nur ärgerlich, sondern stellt auch für jeden Bürger eine Infektionsquelle dar. Durch

den Hund können Würmer und Infektionskrankheiten übertragen werden. Der Hundekot haftet an den Schuhen und findet den Weg in Ihre Wohnung, in den Kindergarten, in das Krankenhaus...

Aus diesen Gründen bitten wir alle Hundebesitzer, die Häufchen ihrer Vierbeiner stets wegzuräumen. Wenn Ihr Hund sein Geschäft verrichtet hat, entfernen Sie den Hundekot in einer der 13 Dog-Stations, die im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt sind. Auf dem beiliegenden Ortsplan können Sie die Standorte der einzelnen Dog-Stations ansehen. Fast alle Dog-Stations sind mit einem Hundekottütenspende- und einem Abfallsammler versehen. Ansonsten erhalten Sie die Tüten kostenlos im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Neuried.

Bitte denken Sie daran, dass Sie als Hundebesitzer verpflichtet sind, den Schmutz Ihres Tieres adäquat zu beseitigen. Wer dies nicht berücksichtigt, muss mit einem Bußgeld in dreistelliger Höhe rechnen. In schwerwiegenden Fällen kann sogar nach § 326 Abs. 1 Nr. 1 Strafgesetzbuch (StGB) eine Strafanzeige erstattet werden.

Im Sinne eines fairen Miteinanders aller Bürger appellieren wir nochmals an die Hundebesitzer, dass die Hunde nicht auf Kinderspielflächen, auf öffentlichen Grünanlagen oder auf öffentlichen Plätzen ihren Hundekot hinterlassen. Bitte nutzen Sie die Dog-Stations und die Hundetüten.

Ihre Gemeindeverwaltung Neuried

18

Schreibwaren und Bürobedarf stucken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ MVV Tickets
- ✓ Zeitkarten
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr

Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried

Telefon 089/759 19 03

Nächste Ausgabe

NEURIEDER RATS^{DR} POST

erscheint am 19. Oktober 2018

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Rathaus

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme

Gautinger Str. 53

Mo und Fr: 16.00 – 19.00 Uhr (bis Ende September)
 Mo und Fr: 15.00 – 18.00 Uhr (ab Oktober)

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr
 Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	3	-30
Vorzimmer Bürgermeister	1	-31
Geschäftsleitung	12	-32
Leitung Hauptamt	11	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	2a	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	14	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Archiv	alte Feuerwehr	-16
Baugesuche	9 / Bauamt	-41, -69
Einwohnermeldeamt	6 und 7	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Gewerbeamt	16	-48, -80
Kasse	5	-52, -55
Kindertagesstätten Abrechnung	2	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	Haderner Weg 7	-83
Kultur und Vereine	15	-62
Öffentlichkeitsarbeit	15	-62
Pachten, Miete	2	-58
Personalamt	11	-33
Raumbelegung	16	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Steuerverwaltung	2b	-53
Straßenreinigung, StVO	3 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	1	-75



**Begeistern
ist einfach.**



www.kskmse.de

Wir fördern Kultur.

Die Welt der Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten. Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg.

 Kreissparkasse

Elternbeirat Kindergarten Haderner Weg

Wir sind traurig!



Auch wir „alten“ Kindergartenkinder wollen Tschüss sagen. Nach vielen Jahren verlässt uns unsere geliebte Kindergartenleiterin/Erzieherin Elke Kohlenbeck und geht in die wohlverdiente Rente.

Sie hat uns geholfen, wenn wir nicht mehr weiter wussten. Ihr geduldiges, freundliches und aufmunterndes Erscheinen war sehr sympathisch.

Wir freuen uns, dass sie den Kindergarten so toll geleitet hat und danken ihr für ihren bemerkenswerten Einsatz.

Ehemalige Kinder mit ihren Eltern haben für sie als Dank eine Überraschungsparty vorbereitet. Elke Kohlenbeck erinnerte sich freudig mit allen Kindern und Erwachsenen aus ihren ehemaligen Gruppen an den schönen Kindergartenaufenthalt.

Sie bekam viele Sonnenblumen von uns geschenkt, damit sie sich immer an unsere sonnige Zeit erinnern kann. Wir gestalteten zusammen ein großes Buch mit alten Fotos, neuen Fotos und Erinnerungen. Mitgeholfen hat ihre Kollegin Lilly Späth, die eingeweiht war. Es war ein sehr schönes Abschiedsfest!

*Jona Kneifel, Tarah Kneifel und
Lucy Brunnmayr (Foto: Marion Bredl)*

Elternbeirat Kinderhaus am Maxhofweg

Sommerfest

Sommerfest – Spiel „Feuerball“



Unter dem Motto des Johannisfeuers fand am 23. Juni 2018 das jährliche Sommerfest im Kinderhaus am Maxhofweg statt.

Viele kleine Feuergeister begeisterten zum Auftakt des Festes Eltern und Erzieherinnen mit einer Aufführung zum Thema Feuer. Der Garten war dazu passend mit gelben, roten und orangen Luftballons und Kreppbändern geschmückt.

Aufführung Feuergeister



Anschließend luden diverse Stände zu spannenden Feuerspielen ein: die Kinder durften Feuerbälle basteln, imaginäre Feuer löschen und sich eine Feuerflamme auf die Wangen schminken lassen. Auch das Spiel Feuerkiste machte mit dem Spruch „Ene mene miste, wirf“ den Ball in die Kiste!“ Klein und Groß viel Freude.



Kinderschminken

Bei einem süß-salzigen Buffet ließ es sich stärken, ratschen und freuen, dass auch unser Bürgermeister Herr Zipfel dem Fest beiwohnte.

Bürgermeister Herr Zipfel

Den krönenden Abschluss stellte eine Tombola dar. Die Augen der Kinder wurden groß, als sie mit ihren Losen viele tolle Geschenke und somit auch eine schöne Erinnerung an das diesjährige Sommerfest mit nach Hause nehmen konnten.

*Mascha Wanke, Elternbeirat
(Fotos: Alexandra Schneeberger)*



Kinderhaus an der Zugspitzstraße

„Rauswurf“ der Vorschulkinder

Und schon wieder geht ein Kindergartenjahr zu Ende und unsere Vorschulkinder werden im September „flügge“. Um noch einmal gemeinsam zu feiern und die Vorschulkinder zu verabschieden, traf man sich in dem wunderschönen Garten des Kinderhauses.

Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten die Vorschulkinder einen einstudierten Tanz und überreichten danach dem Kinderhaus-Team ein Vogelhäuschen aus Holz, das sie liebevoll selbst bemalt hatten. Auf der Rückseite steht folgender Text geschrieben, den man auch im Eingangsbereich des Kinderhauses finden kann: „Solange Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln, wenn Sie groß sind, gib ihnen Flügel“.

Auch die Erzieher hatten ein Geschenk für jedes einzelne Kind: eine ganz per-

sönliche Fotomappe mit Andenken aus der gesamten Kindergartenzeit. Der traditionelle „Rauswurf“ durfte auch nicht fehlen: Und dafür bildeten Eltern und Erzieher gegenüberstehend mit den Händen eine Reihe und trugen die Vorschulkinder vorwärts bis zur Türe und warfen sie hinaus. Die Kinder kamen weich auf einer dicken Turnmatte auf und hatten einen riesigen Spaß!

Beim gemeinsamen Grillen, Essen und Trinken ließen die Familien den Abend ausklingen.

Wir danken den Vorschulkindern und Erziehern für das schöne Fest und wünschen allen Vorschulkindern einen guten Start in die Schulzeit und allen Familien erholsame Ferien!

Autor/Fotos: Bianca Elser



Pfadfinder Neuried

Einladung zur Schnuppermeutenstunde am 19. September



Wir wollen spielen, singen, Lagerfeuer machen und euch zeigen, was man bei den Pfadfindern in

Neuried erleben kann.

Wer? Alle Kinder in Neuried und Umgebung im Alter von 6 bis ca. 14 Jahren

Wann? Am 19. September von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Eltern können ihre Kinder gerne bringen und

abholen (auch früheres Abholen ist möglich!)

Wo? Pfadfinderheim in der Zugspitzstr. 2, 82061 Neuried

Für Fragen sind wir gerne erreichbar: stamm-baeren@gmx.de

Informationen über die Pfadfinder gibt es hier: Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder: <https://www.pfadfinden.de/>

Facebookseite: Stamm Bären

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Stammesrat Stamm Bären

Neurieder Schulweghelfer suchen Verstärkung



Tagtäglich während der Schulzeit stehen an mehreren Verkehrsknotenpunkten in Neuried morgens und mittags die mit grellgelben Jacken und rot-weißen Kellen ausgestatteten

Schulweghelfer*innen. Sicher haben Sie sie schon gesehen. In Zeiten von leider immer stärker werdendem Autoverkehr ist dies ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit der Neurieder Grundschüler, die zur Schule gehen oder mit Roller und Rad unterwegs sind.

Wie schon so oft hören aber auch mit dem Ende des Schuljahres einige mit diesem Ehrenamt auf. Wir suchen daher wieder dringend neue Helfer und würden uns sehr freuen, wenn Sie mitmachen!

Einmal pro Woche reicht! Informationen erhalten Sie über schulwegdienst.neuried@gmail.com oder bei der Gemeinde Neuried. Gerne können Sie auch anrufen bei Corinna Pflästerer unter 0172/8978524.

Wir unterstützen übrigens auch die Initiative www.zu-fuss-zur-schule.de. Informieren Sie sich und machen Sie mit! Denn: Je weniger Autos morgens in Neuried unterwegs sind, umso sicherer sind unsere Kinder unterwegs!

Corinna Pflästerer

Baby & Kinder

FLOHMARKT

im Kinderhaus am Maxhofweg

AM
SAMSTAG.
13. OKTOBER
2018

Von 10.00 - 13.00 Uhr
V.i.S.d.P. Elternbeirat
Kinderhaus am Maxhofweg

Tischvergabe über:
kinderflohmarkt.neuried@gmail.com
Ab dem 24.08.2018 - Tischgebühr 8 €.
Aufbau für Verkäufer am 13.10.2018 ab 8 Uhr.
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



Veranstaltungskalender von August bis Oktober 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
18. August	14.00	TSV: TSV Neuried -VfB Hallbergmoos	FIBO Druck Arena Neuried
22. August	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Erdinger Weißbräu	Bitte um Anmeldung
22. August	19.00	Die Grünen: Diavortrag „Mit dem Fahrrad nach Armenien“, von Peter Harnisch	Wirtshaus Lorber
23. August	19.00	FU: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
26. August	19.00	FU: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
28. August	13.00 - 15.00	CSU: Dialog Direkt mit Staats-ministerin Kerstin Schreyer, MdL	Marktplatz
29. August	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Eiszeit	Nachbartreff im Jugendhaus mit Anmeldung
29. August	19.00	Maibaumverein: Maibaum-Schafkopf-Stammtisch	wird noch bekanntgegeben
1. September	14.00	TSV: TSV Neuried - ASV Dachau	FIBO Druck Arena Neuried
4. September	14.00	Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag	Pfarrsaal St. Nikolaus
5. September	8.30 - 20.00	Gartenbauverein: Fahrt nach Schliersee und zum Wendelstein	Planegger Str. 1, mit Anmeldung
10. September	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
12. September	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurstessen	Nachbartreff im Jugendhaus mit Anmeldung
13. September		Kath. Pfarrei: Pfarreiausflug	s. Aushänge
13. September	19.30	SPD: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
15. September	15.00 - 19.00	Die Grünen: „Ortsmitte mal anders“, Spiel, Spaß, Verköstigung u. Flohmarkt	Marktplatz
16. September	7.00	TSV: Wanderung Hohe Kisten im Eschengebirge (1922m)	TSV Parkplatz
16. September	14.00	TSV: TSV Neuried - FC Töging	FIBO Druck Arena Neuried
17. September	19.00	CSU: Dialog direkt – Sie haben das Wort!	Sitzungssaal
19. September	16.00 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Zünftige Wiesn-Brotzeit	Nachbartreff im Jugendhaus mit Anmeldung
19. September	18.00 - 21.00	machBar: Radl-Workshop für Frauen	Schrauber-Hütte, Planegg, Anmeldung www.machBar-im-Wuertal.de
19. September	20.00	Die Grünen: Öffentl. Stammtisch für Alle	Wirtshaus Lorber
20. September	16.00 - 18.00	Senioren-Union: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
20. September	19.00 - 20.30	TSV: Vortrag „Sport mit Kindern- zwischen Spaß und Leistungsorientierung“	Ristorante Molisana, Nebenraum 2
20. September	20.00	WCN: Parteien zur Wahl	Wirtshaus Lorber
22. September	10.00 - 12.00	Unabhängige: Radl-Flohmarkt	Pausenhof der Grundschule

Veranstaltungskalender von August bis Oktober 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
24. September	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
26. September	16.00 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Zünftige Wiesen-Brotzeit	Nachbartreff im Jugendhaus mit Anmeldung
27. September	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
27. September	19.00	FU: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
29. September	14.00	TSV: TSV Neuried - TSV E. Karlsfeld	FIBO Druck Arena Neuried
3. Oktober	15.00	TSV: TSV Neuried Futsal- SSV Jahn 1889 Regensburg Futsal	Sportpark Neuried
4. Oktober	16.00	Märchenstunde	Gemeindebücherei
4. Oktober	19.30	SPD-Würmtal: Podiumsdiskussion mit Christiane Thalgot: Mehr bezahlbare Wohnungen in der Region München - Wie und wo?	Bürgerhaus Gräfelting
6. Oktober	10.00 - 12.00	Podiumsdiskussion mit Christiane Thalgot: Mehr bezahlbare Wohnungen in der Region München - Wie und wo?	Marktplatz
7. Oktober	10.00	Kath. Pfarrei: Familiengottesd. m. Jugendchor	Pfarrkirche St. Nikolaus
7. Oktober	11.00 - 16.30	TSV + vhs: Kurs „Füße gut – fast alles gut“	vhs Würmtal, Am Marktplatz 10a, Raum 12 im UG
9. Oktober	12.30	WCN: Ausbilder Business Lunch	Café Vor Ort
9. Oktober	14.00	Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag	Pfarrsaal St. Nikolaus
11. Oktober	19.30	SPD:Stammtisch	Wirtshaus Lorber
12. Oktober	18.00	WCN: Walk & Duck	Forsthaus Kasten
14. Oktober	8.00 - 18.00	Landtagswahl	Grundschule
14. Oktober	15.00	TSV: TSV Neuried Futsal- TSV Weilimdorf Futsal	Sportpark Neuried
18. Oktober	16.00	Bilderbuchkino	Gemeindebücherei
18. Oktober	16.00 - 18.00	Senioren-Union: Referat Erben und Vererben	Wirtshaus Lorber
20. Oktober	9.30 - 17.00	TSV: Erste-Hilfe-Kurs für Mitglieder und Nicht-Mitglieder	Ristorante Molisana, Nebenraum 2
20. Oktober	14.00	TSV: TSV Neuried - SpVgg Landshut	FIBO Druck Arena Neuried
20. Oktober	18.00	Kath. Pfarrei: feierliche Vesper zur Wiedereröffnung der Dorfkirche	Dorfkirche
21. Oktober	7.00	TSV: Wanderung Westliche Karwendelspitze (2384m)	TSV Parkplatz
21. Oktober	10.00	Kath. Pfarrei: Festgottesdienst zum 10-jährigen Jubiläum des Pfarrzentrums	Pfarrkirche St. Nikolaus
21. Oktober	19.00	Förderer der Kirchenmusik: Spiritual Movement - Jazz auf der Kirchenorgel mit Barbara Dennerlein an der Orgel	Pfarrkirche St. Nikolaus

Hilfewegweiser

BERATUNG, PFLEGE UND HILFE

Gemeinde Neuried

Seniorenbeauftragter Andreas Kobza
Tel.: 0151/280 802 22
Andreas.Kobza@neuried.de

Landratsamt München

Fachstelle Senioren
Ursula Plath
Tel.: 089/6221-2599
www.landkreis-muenchen.de
Email: Plathu@lra-m.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern e.V.

Fachstelle für pflegende Angehörige
Landkreis München
Mariahilfplatz 17, 81541 München
Ute Sonnleiter
Tel.: 089/6221-21 64
Email: ute.sonnleitner@paritaet-bayern.de
www.muenchen.paritaet-bayern.de

Evangelischer Sozialdienst e.V. (ESD)

Diakonieverein der Andreaskirche
München-Fürstenried
Walliser Straße 13, 81475 München
Tel.: 089/75 77 77, Fax 089/75 60 77
Email: info@esd-m-fuerstenried.de
http://www.esd-m-fuerstenried.de

Caritas, München-West und Würmtal

Fachstelle für pflegende Angehörige
Josefine Jostak
Tel.: 089/82 99 200
Email: josefine.sostak@caritasmuenchen.de
www.caritas-nah-am-naechsten.de

Sozialnetz Würmtal-Insel

Information-Beratung-Vermittlung bei
Fragen und Problemen
Tel.: 089/89 32 97 40
Email: info@wuermtal-insel.de
www.wuermtal-insel.de

Pflegedienst Neuried

Sabine Finschger
Forstenriederstr.4a, 82061 Neuried
Tel.: 089/75 66 19, Mobil: 01727/860 53 97
Email: webmaster@pflegedienst-neuried.de
www.pflegedienst-neuried.de

Alzheimer Gesellschaft

Landkreis München e.V.
Tel.: 089/6605-92 22
Email: kontakt@aglm.de
www.aglm.de

OBA Offene Behindertenarbeit

Evangelisch in der Region München
Jens Fülle
Tel.: 089/12 66 11 67
Email: j.fuelle@oba-muenchen.de
www.oba-muenchen.de

Malteser Hospizdienste

Malteser Hilfsdienst e.V.
Ina Weichel
Tel.: 089/85 83 79 88 (Büro Gräfelfing)
Email: hospizdienst.wuermtal@malteser.org
www.malteser-hospizdienst.de

AWO-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Bahnhofstr. 37, 82152 Planegg
Tel.: 089/4 52 14 09-0
Email: eb.planegg@awo-kvmucl.de
www.awo-kvmucl.de

Sozialpsychiatrischer Dienst Planegg

(mit Gerontopsychiatrischer Fachstelle)
Bahnhofstr. 7, 82152 Planegg
Tel. 089/89 97 90 80
Email: Spdi.planegg@projekteverein.de
www.projekteverein.de

ALLTAG, FREIZEIT UND SPORT

Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Ingrid Friedrich
Tel.: 089/759 01 43
Email: kontakt@nachbarschaftshilfe-
neuried.de
www.nachbarschaftshilfe-neuried.de

VdK-Ortsverband Hadern-Neuried

Geschäftsstelle Stiftsbogen 93,
81375 München
Inge Mötsch
Tel: 089/700 30 13
Email: ov-hadern-neuried@vdk.de
www.vdk.de/ov-hadern-neuried

TSV Neuried e.V.

Tel.: 089/550 57 69-0, Fax 089/5505769-29
Email: info@tsv-neuried.de
www.tsv-neuried.de

ASYL

WIN - Wir in Neuried e. V.

Mechthild Schiffers
Tel.: 089/200 88 415
Email: info@wir-in-neuried.de
www.wir-in-neuried.de

WOHNEN UND HILFE

Wohnen für Hilfe e.V.

Seniorentreff Neuhausen e.V.
Ursula Schneider-Savage
Tel.: 089/13 92 84 19-20
Email: wfh@seniorentreff-neuhausen.de
www.seniorentreff-neuhausen.de

FOL-Wohnungsnotfallhilfe

AWO-Kreisverband München-Land e.V.
Balanstr. 55, 81541 München
Tel.: 089/40 28 797-20
Email: FOL@awo-kvmucl.de
www.awo-kvmucl.de

VERSORGUNG (MAHLZEITENDIENSTE)

BRK München

Essen auf Rädern
Tel.: 089/2 37 31 40
Email: EAR@brk-muenchen.de
www.brk-muenchen.de

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Mahlzeitendienst

Tel.: 089/85 80 80-20, Fax 089/ 85 80 80-83
Email: malteser.graefelfing@malteser.org
www.malteser-mahlzeitendienst.de

Caritas-Zentrum München West

Tel. 089/81 09 98 75
Email:essenaufraedern@caritasmuenchen.de
www.caritas-nah-am-naechsten.de

SENIOREN- UND PFLEGEHEIME

Alten- und Pflegeheim

Rudolf und Maria Gunst-Haus gGmbH

Tel.: 089/89 82 43-0
Email: info@rmg-graefelfing.de
www.rmg-graefelfing.de

Caritas Haus St. Gisela

Betreutes Wohnen, Ambulanter Dienstag
Pasinger Str. 23, 82166 Gräfelfing
Tel.: 089/89 82 34-0
Email: st-gisela@caritasmuenchen.de
www.caritas-nah-am-naechsten.de

**Senioren- und Pflegeeinrichtung
Waldsanatorium bei Planegg**

Frau Hettmer
Tel.: 089/8 56 87-0
Email: waldsanatorium@barmherzige.net
www.altenheim-waldsanatorium.de



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!



Vielen Dank
für ihr Vertrauen

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

**WIR SIND
UMGEZOGEN!**

Sie finden uns jetzt:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19

Pfarrei St. Nikolaus

Firmlinge der Pfarrei St. Nikolaus hospitieren beim Malteser Menüservice

„Viele alte Menschen sind alleine und einsam“ - Im Rahmen eines Firm-Projektes besuchten zwei Tage lang elf Firmlinge der Neurieder Pfarrei St. Nikolaus die Dienststelle des Malteser Hilfsdienst in Gräfelfing. Pünktlich um 6.45 Uhr trafen die sieben Jungen und vier Mädchen ein, die Fahrzeuge hatten die Malteser Mitarbeiter bereits mit den bestellten Mittagsmenüs der Kunden beladen. Dann ging es auch schon los. Jeder Firmling war auf einer anderen Tour im Münchner Stadtgebiet und dem Umland unterwegs, um Senioren das Mittagessen zu bringen.

Die jungen Leute, die normalerweise am Vormittag die Schulbank drücken, bereiten sich seit April in ihren Gruppenstunden auf die Firmung vor. Isabelle Kreusch ist Firmleiterin bei der Pfarrei Sankt Nikolaus in Neuried und hat zusammen mit Monika Larché, Assistentin der Malteser Geschäftsführung die Hospitanz bei den Maltesern als eines von zwei Sozialprojekten für die Firmlinge organisiert. Um den christlichen Gedanken der Nächstenliebe auch praktisch umzusetzen, sollten die jungen Erwachsenen, so Isabelle Kreusch, auch einen sozialen Dienst verrichten.

Mittags zurück in der Malteser Dienststelle in Gräfelfing zeigten sich die Firmlinge sehr beeindruckt von den Besuchen. „Die Leute, denen es nicht so gut geht, haben mir leid getan“, sagt die 14-jährige Lilly aus Neuried. Und meint: „Man kann sehen, dass man schon mit einer Kleinigkeit wie jemandem ein Essen bringen, helfen kann.“ Dem stimmt auch Max (14) zu. „Manche Kunden haben gedacht, dass ich der Sohn bin, andere haben mich gar nicht wirklich wahrgenommen, weil sie so krank sind. Es hat sich für mich gelohnt, weil ich eine Erfahrung gemacht habe, die ich bisher nicht



Firmleiterin Isabelle Kreusch mit Melanie, Mia, Leonie und Lilly (Fotos Malteser, Julia Krill).

gemacht habe.“ Dass der Menüservice der Malteser mehr als ein Essenslieferant ist und der tägliche Kontakt zu Malteser Mitarbeitern oft der einzige am Tag bleibt, hat auch Leonie (14) erkannt. „Bei vielen Menschen hat man gemerkt, dass sie allein leben und wirklich sehr einsam sind.“

Für die Malteser Essenskunden war der kurze Besuch eine freudige Überraschung und die Firmlinge ihrerseits haben einen ersten Eindruck von sozialer Arbeit bekommen. „Sie haben gesehen und erfahren, wie viel Gutes so ein Besuch ausrichten kann“, sagt Malteser Mitarbeiterin Monika Larché.

Weitere Informationen zum Malteser Menüservice gibt es im Kundenbüro der Malteser unter 089-858080-20 oder per E-Mail an malteser.graefelfing@malteser.org. Außerdem finden Sie uns im Internet unter www.malteser.de

Leonie, Melanie, Mia, Lilly mit Malteser Mitarbeiterin Monika Larché und Firmleiterin Isabelle Kreusch (Fotos Malteser, Julia Krill)





Gemeindebücherei Neuried

Danke

Das Team der Bibliothek bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für Ihre Mitarbeit beim Neurieder Dorffest! Die Einnahmen aus unserem Flohmarkt werden wir zur Beschaffung neuer Medien verwenden. Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch und wünschen Ihnen mit unseren vielen Medienneuzugängen einen tollen Lesesommer!

*Text und Bild: Martina
Klostermeier*



Volkshochschule im Würmtal e.V.

Sommer Sonne Sprachgenuss

Sie verreisen bald nach Kroatien und würden gerne in der Landessprache ausgiebig über die WM diskutieren? Oder Sie möchten Ungarn, Schweden, Frankreich, Italien, die USA oder gar Japan und China bereisen und brauchen dazu eine Grundausrüstung an sprachlichem Wissen? Dann sind Sie bei uns an der vhs im Würmtal richtig!

Sprachkurse aller Art, sowohl für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene, Konversationskurse und mehr erwarten Sie hier ab dem kommenden Herbstsemester.

Und falls Sie lieber im schönen Bayern bleiben, dann besuchen Sie unser Sonderprogramm ‚Wir feiern Bayern‘ zum Jubiläumsjahr 100 Jahre Freistaat Bayern und 200 Jahre Verfassungsstaat, mit vielen Führungen, Vorträgen und Traditionellem rund um Bayern.

Wem das Thema ‚Verfassung‘ zu trocken ist, kann sich im Jodelkurs mit Frau Siferlinger stimmlich schon einmal auf die Adventszeit einstellen! Die Musik ist ja die Sprache der Seele und sogar eine prima Gesundheitsfürsorge.

Gesund bleiben können Sie bei uns an der vhs natürlich in vielerlei Hinsicht. Neben Vorträgen zum Thema Ernährung, Achtsamkeit und ‚Seelenpflege‘ gibt es ein umfangreiches Bewegungsangebot. Mit unseren Gymnastik- und Fitnesskursen, bleiben Sie am Ball und mittels unserer Kochkurse ist auch für das leibliche Wohl gesorgt!

Auch für kleine Forscher und Wissensdurstige gibt es genügend zu erleben! Die ‚junge vhs‘ bietet Koch- Mal und Bastelkurse für die Kleinen, Abenteuer und Forscherkurse, Tanzkurse und vieles mehr. Denn aus kleinen Wissensdurstigen werden große Wissende!

Das neue Programmheft erscheint Anfang September 2018. Die vhs im Würmtal freut sich auf Sie!

Finden Sie hier als Anregung eine kleine Auswahl:

Orte des Wandels im Würmtal: Fr, 19.10.2018, Planegg, Koop. mit Frau Lüst, Öko und fair Clouds - Internet-Wolken, Do, 29.11.2018, Planegg, vhs-Zentrum

Erste Schritte in Adobe Lightroom, Sa, 09.02.2019, Planegg, vhs-Zentrum
 Doppelkopf erfolgreich spielen, ab Mo, 10.12.2018, Planegg, Naturfreundehaus
 Kunstsalon Gespräche über aktuelle Kunst am Original (Malerei, Fotografie, Plastik), Fr, 05.10.2018, Kunstsalon Planegg
 Yogaworkshop für die Augen -für mehr Durchblick im Leben? Sa, 10.11.2018, Neuried
 Yoga mit dem Partner – gemeinsam Üben, Lachen und Entspannen, Sa, 17.11.2018, Neuried
 Taekwondo, ab Mo, 24.09.2018, Planegg,

Pfarrsaal St. Elisabeth
 Einradfahren ab 8 Jahren, Fr. 11.01.2019, Gauting Gymnasium
 Modern Dance - Tanzen zu rhythmischer Musik für Kinder, ab Do, 04.10.2018, Planegg, vhs-Zentrum
 Französisch, Englisch und Italienisch Kurse in Neuried; Semesterstart 24.9.2018

Schauen Sie rein ab 5. September, auch gerne auf unserer Website www.vhs-wuermtal.de und lassen Sie sich inspirieren!

Karola Albrecht

Die Restaurierung des Epitaphs in der Dorfkirche St. Nikolaus

Im Rahmen der Innenrenovierung der Dorfkirche St. Nikolaus wurde das Epitaph der Familie Spitzweck von der Neurieder Restauratorin Corinna Pflästerer restauriert. Der Begriff „Epitaph“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „zum Grab gehörig“. Die wohlhabende Familie Spitzweck betrieb die Schwaige in Boschetsried, dem heutigen Fürstenried. Zur Schwaige gehörten zeitweise über 2.000

Schafe. Das Schwaigfeld in Neuried, die „Einkehr zur Schwaige“ und die Boschetsrieder Straße in Obersendling erinnern heute noch an die ehemalige Schwaige Boschetsried.

Neuried war als „neue“ Rodung auf Betreiben von Kloster Rottenbuch entstanden. Die Kapelle von Forstenried war anfangs eine Filiale der Kirche von Neuried. Forstenried wurde im Jahr 1194 eigenständig und fiel an das Kloster Polling. Zum Ausgleich erhielt das Kloster Rottenbuch die Schwaige Boschetsried. Dieser Deal zwischen den Klöstern Rottenbuch und Polling führte 1194 zur ersten urkundlichen Erwähnung Neurieds. Die 825-Jahr Feier im kommenden Jahr orientiert sich am Datum dieser Urkunde. Im folgenden Jahrhundert wurden Neuried und Boschetsried zu Filialen des Pfarrzentrums Gräfelfing, das ebenfalls zu Kloster Rottenbuch gehörte. Da Boschetsried keine eigene Kirche hatte, gingen die Einwohner in die am nächsten gelegene Neurieder Kirche. Offenbar wurden sie auch auf dem Neurieder Kirchenfriedhof bestattet.



Restauratorin C. Pflästerer kurz vor Abschluss der Restaurierungsarbeiten

Das Epitaph aus dem Jahr 1589 wurde an Ort und Stelle belassen und durch ein Gerüst zu-

gänglich gemacht. Das Restaurierungskonzept sah vor, dass das mehrteilige Holztafelgemälde konserviert und zurückhaltend restauriert wird, um den überkommenen Zustand zu respektieren. So wurden unter anderem gelockerte Malschichtschollen wieder gefestigt, die Oberfläche gereinigt, Fehlstellen der Malerei gekittet und retuschiert. Abschließend wurde ein neuer Firnis aufgetragen.

Das Hauptgemälde illustriert verschiedene Szenen eines Gleichnisses aus dem Johannesevangelium, Kap. 10: Jesus opfert als guter Hirte sein Leben für die Schafe, die von wilden Wölfen bedrängt werden. Die angestellten Hirten dagegen sind auf der Flucht und ihre Schafsherde wird zerstreut (Joh. 10, 12) – gut zu sehen im rechten oberen Viertel des Fotos. Etwa in der Mitte des Bildes ist ein Kirchturm abgebildet, der eine deutliche Ähnlichkeit zur



Kloster Rottenbuch Ausschnitt aus dem
im 17. Jh. Stich von M. Wening (Ausschnitt)
Epitaph Neuried, 1589
Klosterkirche von Rottenbuch aufweist.

Charakteristisch für Rottenbuch ist insbeson-



dere die ungewöhnliche Position des Turms. Im Mittelteil des Epitaphs sind zwei Bilder mit betenden Personengruppen abgebildet; jeweils eine Männer- und eine Frauengruppe. Vermutlich handelt es sich um die Mitglieder der Familie Spitzweck, zu deren Gedächtnis das Epitaph errichtet wurde.

Ein schlichtes aber rätselhaftes Wappen kommt bei beiden Männergruppen vor: was ist auf dem Wappen abgebildet? Soll es vielleicht – passend zum Familiennamen – ein „Spitzweck“ (ein spitz zulaufendes Brot bzw. Brötchen) sein?

Die Frauengruppen sind mit zwei unterschiedlichen Wappen versehen, auf denen ein Butterfass bzw. ein Rad abgebildet ist.

Unter den Bildern gibt eine Inschrift Auskunft über den ehrbaren und vornehmen „Cainratt Spiczwög zu Posarzriett“, der dieses „Epydaffiam“ im Jahre 1589 für seine verstorbenen Eltern und weitere Familienmitglieder erstellen ließ. Die Restauratorin geht davon aus, dass die Inschrift beim Tod des Stifters und seiner Ehefrau jeweils ergänzt wurde. Offenbar ging der Platz auf der Tafel aus, denn die Schrift wird zum Ende hin immer kleiner und gedrungener.

Der Rahmen des Kunstwerks ist nach Überzeugung von Corinna Pflästerer wesentlich jünger; er stammt wohl aus dem 19. oder beginnenden 20. Jahrhundert.

Ein besonderer Dank gilt dem Stiftungsrat der Meitinger-Stiftung. Die Stiftung unterstützt die Restaurierung des Spitzweck-Epitaphs projektbezogen mit einem großzügigen Geldbetrag. Nach Abschluss aller Arbeiten wird die Dorfkirche voraussichtlich im Herbst 2018 wieder geöffnet.

Reinhard Lampe

„Freunde der Musikschule Neuried“

Wirkungsvolle Unterstützung soll Zukunft der Musikschule sichern

Nach der Gründungssitzung der „Freunde der Musikschule Neuried“ im Juni ist jetzt ein wichtiger formaler Schritt erfolgt. Der Förderverein ist im Vereinsregister eingetragen und kann den Zusatz eingetragener Verein (e.V.) führen. Damit ist auch die beim Gründungstreffen verabschiedete Satzung des Vereins gültig. „Wir freuen uns über die rasche Eintragung des Vereins. Jetzt können wir mit großem Engagement die Arbeit zur Spendenbeschaffung organisieren“, betont der Vereinsvorsitzende Waldemar Strutynski. „Gerade beim Neurieder Dorffest haben wir viel Zustimmung aus der Bevölkerung – auch über die Gemeinde hinaus – für die Musikschule erfahren und weitere Mitglieder für den Förderverein sowie erste Spenden gewinnen können.“

Zielsetzung des Vereins ist es, für die Zukunft der Musikschule eine breite finanzielle Unterstützung zu organisieren. Spenden sollen vorrangig eine ausreichende Raumkapazität ermöglichen. Durch den erforderlichen Neubau eines Teils der Grundschule ist die Musikschule Neuried betroffen. Um in der Bauphase



und vor allem danach die erforderlichen und geeigneten Räume verfügbar zu haben, will sich jetzt der Förderverein für namhafte Spenden einsetzen. „Unser Ziel ist es sicherzustellen, dass die Musikschule heute und in der Zukunft ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens der Gemeinde Neuried bleiben kann“, fasst Waldemar Strutynski, zusammen. „Daran werden wir als eingetragener Förderverein gemäß unserem Motto ‚Musik braucht Raum‘ intensiv arbeiten.“

Peter Kellner (Bildrechte: Förderverein „Freunde der Musikschule Neuried“)



Musikschule Neuried

Marathon in knapp über zwei Stunden

Die Musikschule Neuried war beim Dorffest mit insgesamt 252 Mitwirkenden auf allen Bühnen vertreten, ein Highlight wurde im „Gaumensprung“ mit einem Klavier-Marathon gesetzt. Unzählige junge PianistInnen gaben sich die Tasten in die Hand und spielten ohne Pause etwas über zwei Stunden Musik – im Marathonsport eine absolute Bestzeit! Das wochenlange Training hat sich also für alle Teilnehmenden mehr als gelohnt. Das Publikum war begeistert und sorgte für die richtige Stimmung angesichts dieser tollen Leistung und spendete großen Beifall.

Auch sonst konnten sich die Besucher des Dorffests über zahlreiche Ensembles und Grup-

pen der Musikschule erfreuen, so war neben dem Juniorblasorchester das Gitarrenorchester „Vielsaitig“, der Kinderchor, die Big Band „Saxophone & Friends“, zwei Percussiongruppen und eine Vielzahl kleinerer Formationen mit einem abwechslungsreichen Programm zu hören.

Erstmalig war auch die Nachwuchsband der Musikschule „Nice 5“ mit dabei, die zehn- bis zwölfjährigen spielten sich mit den Hits „Marry you“ und „Wir sind groß“ direkt in die Herzen der Zuschauer. Nach insgesamt fünfeinhalb Stunden musikalischer Darbietungen wurde deutlich – Ohne die Musik wäre das Dorffest doch nur halb so schön. *Christoph Peters*



**SO GÜNSTIG
KOMMEN WIR
NICHT MEHR
ZUSAMMEN.**



Der **SPACE STAR**

BASIS 1.0 Benziner
52 kW (71 PS) 5-Gang

**5 Türen und
6 Airbags**

Statt 9.990,- EUR¹

Aktionspreis gültig bis 30.09.2018

nur 6.990,-²



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715 / 2007, VO (EU) 2017/1151 (WLTP) Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,3; außerorts 4,1; kombiniert 4,6. CO₂-Emission kombiniert

104 g/km. Effizienzklasse C. Diese Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1|Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Mielestraße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. 2|Hauspreis

**AUTOHAUS GmbH
NEURIED**

Forstnieder Straße 17 · 82061 Neuried

Tel.: 0 89/74 50 88 - 0

www.autohausneuried.de



Kunst und Kultur in Neuried e.V.

Erster Kulturfrühschoppen

Zum Kulturfrühschoppen lud der neue Vorstand des Kunst & Kultur in Neuried e.V., kurz K&K, am 22. Juli Bei Weißwurst, Brezn und weiteren bayerischen Schmankerln ein. Dabei stellten sich die neuen Vorstandsmitglieder den zahlreich erschienenen Mitgliedern vor und diskutierten mit diesen angeregt über Wünsche und Erwartungen an den Verein und sein Programm. Persönlich geehrt wurden in diesem Rahmen die Gründungsmitglieder Hannelore und Ernst Federl, Elfi und Franz Fahrenschon, Dr. Johannes Gottwald, Gertraud und Ulrich Lardschneider und Altbürgermeister Ladislaus Wolowicz. Sie konnten „sich davon überzeugen, dass der vor 33 Jahren aus der Taufe gehobene Kunst & Kultur in Neuried e.V. beim neuen Vorstand um den Vorsitzenden Andreas Staszewski in guten Händen ist“.

Also ganz im Sinne des Mottos „Kunst & Kultur in Neuried e.V. - Kulturelle Vielfalt für ein lebendiges Neuried“.

Die nächste Kulturveranstaltung findet am 22.09.2018 um 20 Uhr in der Aula der Grundschule Neuried statt. Der Kabarettist Kai Magnus Sting präsentiert sein aktuelles Programm „Sonst noch was?!“

Kulturprogramm Vorschau:

22. September:

Kai Magnus Sting: „Sonst noch was?!“ (Kabarett)

13. Oktober:

Helmut Schleich: „Kauf du Sau!“ (Kabarett)



„Gründungsmitglieder und neuer Vorstand“ (jeweils von links nach rechts): Hinten: Andreas Staszewski (Vorsitzender), Gabi Hradil (Kassierin), Hans Hobelsberger (Beisitzer), Ulrich Lardschneider (Gründungsmitglieder), Michael Frühmorgen (Schriftführer); Mitte: Hannelore Federl, Elfi Fahrenschon, Gertraud Lardschneider (Gründungsmitglieder), Angela Bassani (Beisitzerin); vorne: Ernst Federl, Ladislaus Wolowicz, Franz Fahrenschon (Gründungsmitglieder)

Von allen Abgebildeten liegt die Zustimmung zur Presseveröffentlichung vor. (Nicht auf dem Bild ist das Gründungsmitglied Dr. Johannes Gottwald.)

19. Oktober:

Die Höhenretter der Berufsfeuerwehr München (Vortrag und Vorführung für Erwachsene und Kinder ab Grundschulalter)

26. Oktober: Kunstkreis im K&K „Klartext“ (Vernissage mit Kurzprogramm)

27. -31. Oktober: Kunstkreis im K&K „Klartext“ (Jahresausstellung)

17. November: Bühnenflöhe Theater i. d. Au: „Die kleine Hexe“ (Theater für Kinder)

24. November:

Otto Göttler und Geli Huber „Unverschämte Wirtshausmusik – weihnachtlich gestimmt“ (Musikalische Kleinkunst)

Angela Bassani



Feuerwehr Neuried

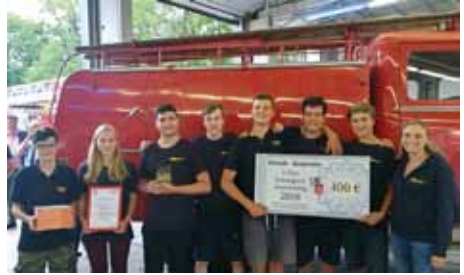
22. Kreisjugendfeuerwehrtag in Ottobrunn

Dieses Jahr fand der 22. KJFT des Kreisfeuerwehrverbandes München-Land in Ottobrunn statt und 19 Jugendfeuerwehren nahmen daran teil. Ziel dieser Veranstaltung ist es den jugendlichen Kontakte über die eigene Jugendgruppe hinaus zu knüpfen. Auch eine Spaßolympiade wurde wieder veranstaltet.

Die Jugend der Feuerwehr Neuried nahm mit einer Mannschaft von sieben Jugendlichen an dieser teil. Es galt, in zehn Spielen Geschwindigkeit, Geschicklichkeit und Teamgeist zu beweisen. Dies hat unsere Mannschaft hervorragend gemeistert und den 3. Platz erreicht. Da es dieses Jahr keine Sachpreise gab, hat die Jugend für die Gestaltung des Jugendraumes oder für Ausflüge 400 Euro gewonnen. Weiter gab es für jeden Teilnehmer einen Gutschein für das Ottobrunner Phönix-Bad.

Gleichzeitig zum Kreisjugendfeuerwehrtag feierte die Gastgebende Feuerwehr Ottobrunn das Jubiläum von 60 Jahre Jugendfeuerwehr und lud alle teilnehmenden Wehren ein dies noch im Anschluss an die Spaßolympiade zu feiern.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr, auch dann wird unsere Jugendgruppe alles tun, ihren Postenplatz zu verteidigen. Willst auch du dabei



sein? Melde dich einfach bei uns: Jugendwart@feuerwehr-neuried.de

Bei der Feuerwehr Neuried ist auch sonst einiges geboten. Beim diesjährigen Dorffest haben wir mit einem großen Stand wieder die Besucher informiert und tolle Attraktionen wie ein Spreizer-Jenga geboten. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Beim alljährlichen Grillfest waren wieder alle Mitglieder des Vereins eingeladen mit ihren Familien einen schönen Abend im Kreise der Kameraden zu verbringen. Und auch bei der Dorfmeisterschaft im Stockschießen des EC Neuried nahm unsere Mannschaft, „die Löschzwerge“, Teil und belegten einen guten vierten Platz.

*K. Weidenauer / F. Lechner
(Foto: Katharina Weidenauer)*

Reifen+Autoservice **OBSTER** GmbH

- Reifen- und Felgenservice
- Smart Repair
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Serviceinspektionen
- HU/AU

Kiefernstr. 21 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90
Mo - Fr von 8 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung

www.reifen-obster.de



TSV Neuried

Neue Kursreihe ab September 2018

Unter dem Motto „Nimm Dir Zeit für Dinge, die Dich glücklich machen“, startet im September unsere neue Kursreihe bis Dezember.



Ganz neu:

Bei Nu Jazz kann jeder verschiedene Tanzstile ausprobieren und durch effektives Training gezielt seine Kondition, Koordinati-

on und Beweglichkeit verbessern.

Im Meditationskurs werden nach kurzen Einführungen verschiedene Formen der Atem-, Klang und Bewegungsmeditation eingeleitet. Zudem gibt es auch in dieser Kursreihe wieder Yoga 50+, Happy Morning Yoga, Pilates, Zumba und Tai Chi.

Die erste Stunde in der ersten Kurswoche vom 15. bis 23. September ist eine kostenfreie Probe-stunde und benötigt keine Anmeldung. Bitte beachten Sie die maximalen Teilnehmeranzahlen.

TSV Vortrag:

„Sport mit Kindern – zwischen Spaß und Leistungsorientierung“ von Prof. Dr. Klaus Weber am 20. September von 19 bis 20.30 Uhr über die Herausforderungen bei der sportlichen Tätigkeit mit Kindern im Verein halten.

In Kooperation mit der vhs Würmtal findet der Kurs „Füße gut – fast alles gut“ am 7. Oktober von 11 bis 16.30 Uhr statt. Eine ganzheitliche, wirkungsvolle Anleitung zur Selbsthilfe bei allen Fußleiden, kalten Füßen, Beckenboden-, Rücken-, Hüft- und Kniebeschwerden, bei Schwindel, Stress, zur Entschlackung und Prävention.

Erste-Hilfe-Kurs:

Findet für Mitglieder & Nicht-Mitglieder am 20. Oktober von 9.30 bis 17 Uhr statt!

Anmeldung zu allen Kursen & Veranstaltungen auf unserer Homepage www.tsv-neuried.de

Laura Linkenheil



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Online-
Terminvergabe



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50

Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de





EC Neuried

Die 5. Neurieder „Dorfmeisterschaft“

Bei Sonnenschein und hochsommerlicher Hitze veranstaltete der Eisstock-Club Neuried am 29. Juli die 5. Neurieder „Dorfmeisterschaft“ im Stockschießen. Zu diesem Turnier sind nur Neurieder Bürgerinnen und Bürger bzw. Angehörige von Neurieder Firmen zugelassen. Zwölf Mannschaften traten in diesem Jahr an, darunter zwei Neulinge: de Woidstraße, eine bunt zusammen gewürfelte Mannschaft aus der Waldstraße und de Niklais, eine Mannschaft der Neurieder Pfarrei St. Nikolaus. Alle Teams kämpften mit viel Spaß und großer Leidenschaft um Sachpreise und einen Wanderpokal. Gespielt wurde zunächst in zwei Gruppen um den Gruppensieg. Die Gruppenersten kamen in das Finale, die anderen Mannschaften bestritten Platzierungsspiele um die Plätze drei bis zwölf.

In der Gruppe Gelb setzten sich sehr überraschend die „Woidstraße“ durch. Eine Mannschaft, die vor dem Turnier auf wenig Erfahrung im Stockschiessen zurückgreifen konnte. Zweiter wurden in dieser Gruppe die „Löschzwergen“, die Mannschaft der Neurieder Feuerwehr. In der Gruppe Rot siegte „Heizöl-Bauer“ mit einem hauchdünnen Vorsprung vor den „Lederhosen“.

Das Finale und somit den Wanderpokal gewann die Mannschaft von „Heizöl-Bauer“, die sich gegen die bis dahin ungeschlagenen „Woidstraße“ aus der Waldstraße ziemlich deutlich durchsetzte. Dritter wurden überraschend

die „Lederhosen“ vor den „Löschzwergen“. Die drei bestplatzierten Mannschaften erhielten neben einer Urkunde ein Bierpräsent. Aber auch alle anderen Teilnehmer konnten Trostpreise mit nach Hause nehmen. Der Turnierletzte bekam als Schlusslicht die rote Laterne. Für das leibliche Wohl hatte der EC Neuried wieder bestens gesorgt, auch wenn bei den hohen Temperaturen mehr getrunken als gegessen wurde.

Spieler und Zuschauer hatten wieder sehr viel Freude an dem spannenden Turnier, bei dem hauptsächlich der Spaß im Vordergrund stand. Der EC Neuried bedankt sich bei allen Teilnehmern, die durch Begeisterung, Ehrgeiz und gute Laune wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Dr. Ulrich Schrader, 2. Vorsitzender
Kontakt: www.ec-neuried.de oder
Tel.: 089/759 33 78 und 089/759 17 98





Win - Wir in Neuried e.V.

O'pflanzt is – die ersten Parzellen sind bepflanzt!

Der Wettergott meinte es nicht gut: Bei strömendem Regen bzw. tropischer Hitze trafen sich rund 20 KrautgartlerInnen Neurieds zur Einrichtung der ersten Krautgartenparzellen. Sie schlossen Bekanntschaften, erstellten Gießpläne für die Ferienzeit, diskutierten Ideen zu Bienenweiden, Naschgärten und Kräuterspirale.



Die InitiatorInnen des Projektes (von links): Ben Wegscheider, Verpächter des Krautackers, Dodo Lampe und Birgit Zipfel vom WIN e.V. mit vier angehenden KrautgartlerInnen am verregneten Schnuppertag. Bildquelle: Jeanette Bolmer

Damit die ersten Hürden leichter genommen werden können, hat der Vorstand des Wir in Neuried e.V. – WIN beschlossen, eine Anschubfinanzierung von 1.000 Euro zu leisten. Die nächste große Aufgabe wird es sein, die Wasserversorgung sicherzustellen. Einen Bauwagen für die Unterbringung von Werkzeugen hat Ben Wegscheider, der Verpächter der Parzellen, schon ausfindig gemacht. Am 27. September 2018 findet der erste Stammtisch ab 19 Uhr im Gasthaus Lorber statt, um gemeinsam

Strukturen und weitere Abläufe zu besprechen. Bis zum Jahresende ist es möglich, das Garteln kostenlos auszuprobieren. Die Verpachtung der Parzellen für das kommende Jahr beginnt dann im Oktober. Alle Interessierten können sich bei Dodo Lampe und Birgit Zipfel über krautgarten@wir-in-neuried.de melden.

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auch auf der Homepage www.wir-in-neuried.de unter Bürgerprojekte.

Dorffest und #ausgehetzt

Zu unserer großen Freude wurde der Wir in Neuried e.V. – WIN-Stand, der gemütlich mit Sitzkissen und Teppichen ausgestattet war, beim Dorffest am 14. Juli 2018 sehr gut angenommen. Vor allen Dingen unsere jungen BürgerInnen ließen sich durch eine Hennamalerin wunderschöne Motive auf die Haut malen. Einer unserer afrikanischen Asylbewerber knüpfte mit großer Begeisterung Freundschaftsbänder.

Am 22. Juli 2018 zeigte WIN bei strömendem Regen Flagge bei der Großdemo #ausgehetzt und bezog Stellung gegen die Politik der Angst und für Anstand, Würde und Menschlichkeit.

*Birgit Zipfel, Mechthild Schiffers
(Bildquelle: Andreas Wenzel)*





Kindernetz Neuried

Den eigenen Luftballon gestalten

Die grün-metallisch glänzenden Luftballons über dem Dorffest 2018 waren das Zeichen dafür, dass auch das Kindernetz Neuried mit einem Informations- und Bastelstand vertreten war. Die meisten der Ballons waren einzigartig, denn viele Kinder gestalteten am Stand zuerst ihren Ballon mit Bildern, Mustern und Beschriftung, bevor er mit Gas gefüllt und mit einem langen Band zum Halten versehen wurde. „Für uns ist der Stand am Dorffest eine wichtige Gelegenheit, auf das Kindernetz und seine Arbeit hinzuweisen“, betont Vereinsvorsitzende Marianne Hellhuber. „Darüber hinaus wissen die Kinder die Möglichkeit zum Gestalten ihres ganz eigenen Ballons immer wieder zu schätzen.“

Das Kindernetz Neuried will eine individuelle Förderung und Unterstützung für Kinder und Jugendliche in Neuried ermöglichen. Benachteiligten Kindern und Jugendlichen soll der

Zugang zu Bildung und die Teilhabe am sozialen Leben erleichtert werden. Durch eine enge Zusammenarbeit mit der Grundschule Neuried können so ergänzende Bildungsangebote geschaffen werden.

Marianne Hellhuber, Vorsitzende Kindernetz Neuried e.V. (Foto: Peter Kellner/Kindernetz N.)



Am Stand des Kindernetz Neuried entstehen ganz individuelle Ballons durch die Kinder

39

Kaffeewerkstatt München Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
... herrlich duftend
... bekömmlich
... traditionelle Trommelröstung



Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de





Gartenbauverein Neuried

Ausflug mit dem Bürgermeister

Fahrt mit dem Bürgermeister nach Schliersee und zum Wendelstein

Als der Gartenbauverein den Bürgermeister Harald Zipfel um eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde bei einer Tagesreise nach Schliersee und Wendelstein gebeten hat, hat er spontan gesagt, „Dann fahre ich mit!“.

Und so verbringen wir am 5. September 2018 gemeinsam den Tag auf einer Busreise.

Abfahrt: 8.30 Uhr gegenüber vom Rathaus
Rückkehr nach Neuried: ca. 20 Uhr oder 21.30 Uhr, je nachdem, was wir alles machen können.

Kosten:

Die Busfahrt ist für alle kostenfrei, da die Gemeinde die Busfahrtkosten übernimmt.

Weitere Kosten - Markus Wasmeier Freilichtmuseum inkl. Führung und Wendelsteinfahrt inkl. Mittagessen (ohne Getränke):

Mitglieder: 25 €

Nicht-Mitglieder: 48 €

Anmeldung (auch für Kinder notwendig):

Mail: vorstand@gartenbauverein-neuried.de

Post / Einwurf: Gartenbauverein / Jan Jungowski, Laubenweg 2a, 82061 Neuried

Telefon: 089/74502909 Anrufbeantworter vorhanden

Wichtige Hinweise:

Aus vereinsrechtlichen Gründen ist der Gartenbauverein Neuried nicht Veranstalter dieser Fahrt, sondern Vermittler. Diesen Sachverhalt erkennen Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich an. Der Gartenbauverein bucht für Sie die Fahrt, sammelt das Entgelt dafür ein und leitet es an die berechtigten Empfänger weiter.

Sollten mehr Anmeldungen kommen als vorhandene Busplätze, wird der Anmeldezeitpunkt über die Platzverfügbarkeit entscheiden.

Jan Jungowski, 1. Vorstand

WIR DRUCKEN SO PERFEKT
WIE SIE WÜRDEN
WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE



Wirtschafts-Club Neuried

Charity-Golfer erspielen wieder große Summe

Bestes Wetter mit Sonnenschein, gute Laune und ein guter Zweck – das sind die Markenzeichen des vom Wirtschafts-Club Neuried ins Leben gerufenen WCN Golf-Charity Cups mit dem Hauptsponsor Autohaus Christl & Schowalter. Auch 2018 wurde wieder eine große Summe erspielt: 2.366 Euro konnten am Turniertag am 16. Juni 2018 der Nachbarschaftshilfe Neuried e.V. übergeben werden.

36 Teilnehmer – und damit wieder ausverkauft: Das freute die Initiatoren Barbara Brubacher und Robert Esslinger, beide im Vorstand des Wirtschafts-Clubs Neuried sehr: „Es ist sehr schön zu sehen, dass unser Charity Cup schon eine Institution ist und immer wieder so viele Teilnehmer anzieht, darunter hauptsächlich Selbstständige und Unternehmer aus dem Würmtal.“ Voll des Lobs war auch Max Christl, Junior-Chef des Autohauses Christl & Schowalter, über den diesjährigen Spendenzweck, der die Arbeit der Nachbarschaftshilfe Neuried e.V. unterstützt: „Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für unsere



Gesellschaft“, sagte er bei der Übergabe des Schecks an die Vorsitzende Ingrid Friedrich. „Wir können damit einmal etwas extra machen, zum Beispiel einen Bus-Ausflug für unsere Senioren an den Tegernsee mit Einkehr zum Essen, um sie etwas aus ihrer Einsamkeit herauszuholen“, freute sie sich. Neben dem Hauptsponsor Autohaus Christl & Schowalter machten weitere Sponsoren wie die Pasinger Auren Consulting, das Neurieder Vor Ort, das Esslinger Betonwerk und die Medienagentur die.optimierer die vierstellige Summe möglich.

Text & Foto: Barbara Brubacher

Großartiger Start für den 1. Fleaflu-Flohmarkt

An einem strahlenden Sommersonntag Anfang Juli verwandelte sich ganz Neuried in einen großen Hof- und Gartenflohmarkt. Der erste Fleaflu-Flohmarkt war ein Riesenerfolg. Die über 100 TeilnehmerInnen waren begeistert, dass sie ihren Verkaufstand direkt im Garten oder Hof aufstellen konnten und ihnen Anfahrtswege erspart blieben. Es gab allerhand zu entdecken: Einräder, Schallplatten, Schmuck, Kindersachen etc. wechselten bei einem netten Ratsch den Besitzer. Was bei dem Einen im Keller verstaubte, wurde plötzlich zum Objekt der Begierde eines Anderen. Der Flohmarkt schuf eine gute Gelegenheit, Nachbarn besser kennen zu lernen, neue Ecken unseres Ortes zu

entdecken und Schnäppchen zu machen. Sogar aus München und den umliegenden Gemeinden kamen Interessierte, die sich den ersten Flohmarkt dieser Art nicht entgehen lassen wollten. Wir danken allen Beteiligten für den gelungenen Start.

Eine Fleaflu-Neuaufgabe ist für den ersten Sonntag im Juli 2019 geplant.

*Kathrin Jahn-Claussen und Gisela Knobel
(Foto: Gisela Knobel)*





CSU Neuried

Feste feiern

Johannisfeuer 2018 – ein gut besuchtes Fest mit Tradition

Das Neurieder Johannisfeuer feierte in diesem Jahr sein Jubiläumsfeuer: Vor 40 Jahre initiierte Ernst Federl das Johannisfeuer in Regie der CSU. 2018 lieferte das gut besuchte Fest den Beweis, dass das große Open-Air-Event ein fester Bestandteil des Neurieder Zusammenlebens ist: Trotz frischer Temperaturen war die Veranstaltung sehr gut besucht. Die untergehende Sonne wärmte nur wenig, als viele Familien die Abendbrotzeit mit Bratwurstsemmel und Breze, Limo und frischer Maß auf dem alten Sportplatz genossen. Begleitet wurde der Abend durch die bis in die Dunkelheit spielenden Neurieder Blasmusikanten. Nachdem Marianne Hellhuber, die Vorsitzende der CSU Neuried, und Dr. Michael Zimmermann, der Sprecher der CSU-Fraktion im Gemeinderat das Johannisfeuer entzündeten, standen viele Besucher dicht gedrängt um das lodernde Feuer.



Marianne Hellhuber und Dr. Michael Zimmermann entzündeten mit Einbruch der Dunkelheit das Feuer

Dorffest 2018 – begehrte Bratwurstsemmeln bei der CSU

Schnell angenommen wurde das neue Angebot der CSU Neuried beim Dorffest 2018: Nürnberger Rostbratwürste, frisch gegrillt und in der Semmel, wurden von mittags bis abends gerne gegessen. Besonders nach dem Regenschauer am Spätnachmittag waren die Bratwürste als Brotzeit sehr gefragt.



Beim Dorffest 2018 fand der Gemeinschaftsstand von CSU, Frauen Union und Senioren-Union großes Interesse

Aktuelle Gemeindethemen

Mehrere Vorstöße hat die Gemeinderatsfraktion der CSU in den letzten Tagen gemacht, um das Zusammenleben in Neuried besser zu gestalten. Auf Antrag der CSU wird die Gemeinde einen Behindertenbeauftragten installieren und die Verwaltung sucht geeignete Persönlichkeiten für die Aufgabe. Bei der Musikschule bemüht sich die CSU-Fraktion wie inzwischen der gesamte Gemeinderat durch eine wieder aufgenommene Diskussion der Bedarfsplanung die Arbeitsfähigkeit auch in der Zukunft durch verbindliche Zusagen zur Raumkapazität abzusichern.

„Schwarze Löwen“ erfolgreich bei der Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Zum 5. Mal lud der EC Neuried zu den Dorfmeisterschaften und mit den „Schwarzen Löwen“ war die CSU wieder mit dabei. Die Siegereh-

rung nach vielen Spielen in der Sommerhitze auf der Stocksportanlage brachte ein erfreuliches Ergebnis: Diesmal konnten die „Schwarzen Löwen“ mit Marianne Hellhuber, Anja Mihm, Florian Forster und Peter Kellner den sechsten Platz erreichen. Der Dank gilt wieder den Organisatoren für die perfekte Gestaltung der Veranstaltung.

Text: Marianne Hellhuber, Ortsvorsitzende

CSU Neuried/Gemeinderätin

Fotos: Peter Kellner/ CSU Neuried



Die Mannschaft der „Schwarzen Löwen“ mit (v.r.) Florian Forster, Anja Mihm, Marianne Hellhuber und Peter Kellner



FU-Ortsverband Neuried

Abwechslungsreiches Programm

„Lounge in the City“ in Neuried

Eine weitere Veranstaltung der Reihe „Lounge in the City“ des FU-Kreisverbands München-Land fand im La Molisana in Neuried statt. Kennenlernen konnte man im offiziellen Programmteil die beiden Kandidatinnen für die nächsten Landtags- und Bezirkstagswahlen. Familienministerin Kerstin Schreyer, MdL sowie Bezirksrätin Ilse Weiß. In einem Interview, das von der Kreisvorsitzenden der FU, Gerlinde Koch-Dörringer durchgeführt wurde, erläuterten die Ehrengäste, welche wichtigen Projekte sie derzeit verfolgen und welche Ziele sie sich für ihre zukünftigen Mandate setzen. Im Anschluss hatten die Gäste die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre mit den Politikerinnen ins Gespräch zu kommen.

Vortragsreihe wird fortgesetzt

Nach dem erfolgreichen Vortrag zum Thema „Zivilcourage“ fand noch im Juni eine weitere Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Polizei statt. Vor zahlreichen, sehr interessierten Teilnehmern wurden unter der Überschrift „Betrug am Telefon“ u. a. Themen wie Einzeltrick, falsche Handwerker oder Polizisten, aber auch Einbruchssicherung angesprochen und diesbezügliche

Fragen beantwortet. Ausführliche Infos finden Sie auf unserer Homepage fu-bayern.de/verbaende/ov/neuried. Auf vielfache Nachfrage werden wir diese Vorträge mit der Polizei auch in Zukunft weiter anbieten, da viele Themen für unsere Mitbürger/innen interessant sind.

Dorffest Neuried

Zusammen mit der Senioren-Union waren wir auch heuer wieder auf dem traditionellen Neurieder Dorffest mit einem Stand vertreten. Herzlichen Dank für Ihren Besuch!

Gabi Schönwälder

(v.l.): FU Ortsvorsitzende Gabi Schönwälder; Marianne Hellhuber, CSU Ortsvorsitzende; Ilse Weiß, Bezirksrätin; Staatsministerin Kerstin Schreyer und Gerlinde Koch-Dörringer, FU-Kreisvorsitzende





SPD Neuried

Einweihung Bolzplatztor

„Nach der WM ist vor der WM“ - unter diesem Motto weihte die SPD Neuried am ersten Feriensamstag das vom SPD Ortsverein gestiftete neue Fußballtor am Bolzplatz an der Zugspitzstraße ein.

Eine starke Mannschaft junger Straßenkicker aus der Karwendel- und Zugspitzsiedlung lieferte ein spannendes Match gegen die SPD-Auswahl (Rita Petra, Eric Kirschner, Andreas Dorn, Ronald Lindner, Catharina Zipfel, im Tor Bürgermeister Harald Zipfel). Nach der torreichen Begegnung (Endstand 6:5 für die Jugend) überreichte Ortsvereins-Vorsitzende Mechtild von der Mülbe den jungen Fußballfreunden drei Fußbälle als Grundausstattung. Im Anschluss stärkten sich Mannschaft und Fans bei strahlendem Sonnenschein mit kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen.

Hintergrund der Aktion war der Auftritt von zwei der jungen Fußballbegeisterten vor dem Gemeinderat im letzten Jahr, dem sie den Wunsch nach einem anderen Tor auf dem Bolzplatz vortrugen. Zwei unterschiedlich große Tore, eines davon ohne Netz, die zudem rechtwinklig zueinander aufgestellt waren, ließen ein sinnvolles Spiel kaum zu. Die SPD ergriff nun die Initiative und stiftete ein stabiles neues Tor, das durch den Bauhof der Gemeinde nun richtig aufgestellt und fest im Boden verankert wurde.

Draußen spielen und Freunde treffen – auch jenseits von organisiertem Vereinsgeschehen, dafür wurden nun wieder ein attraktiver Treffpunkt geschaffen. Und wer weiß - selbst Fußballgrößen wie Lukas Podolski hatten ihre Wurzeln im Straßenfußball - vielleicht sehen wir den ein oder anderen vielversprechenden Nachwuchs eines Tages in der Nationalmannschaft wieder. *Mechthild von der Mülbe*



**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackiermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de



Bündnis 90/Die Grünen

Ortsmitte mal anders mit Flohmarkt

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wiederholen wir Neurieder Grüne unseren Aktionstag zum Thema „Ortsmitte mal anders“. Auch in diesem Jahr beleben wir die Ortsmitte mit Spaß, Spiel, Phantasie und Gelegenheit zum Chillen. Für einen Nachmittag lang belegen wir den Platz im Zentrum Neurieds und ermöglichen so eine neue Perspektive auf unseren Ort. Neben Spielangeboten für Kinder und Familien gibt es eine Verköstigung mit Flammkuchen, Crêpes und Getränken.

Parallel dazu gibt es Gelegenheit bei einem Flohmarkt auf dem Marktplatz sich von alten Lieblingsstücken zu trennen und neue zu erwerben. Second-hand, Tausch und Weiterverwendung liegen im Trend der modernen Nachhaltigkeit und machen nebenbei auch noch Spaß!

Infos und Anmeldung für den Flohmarkt per Mail bei ilse.franitza@gruen-neuried.de

Save the Date! 15. September 2019, 15 – 19 Uhr, Ortsmitte Neuried

Ilse Franitza (Fotos: Corinna Pflästerer)



45





Gabi Kreusch

Yoga (Kurse und Einzelunterricht)

Thai-Yoga-Massage

Systemisches Coaching/Beratung

Klosterbogen 6 82061 Neuried 089/74529725 www.gabi-kreusch-yoga.de



Unabhängige Neuried

Kunterbuntes Treiben auf vier kleinen Rädern

Wieder einmal waren beim Dorffest alle Modelle der großen Bobbycar-Sammlung gefragt: Begeisterte Kinder verschiedenen Alters umrundeten den Parcour im Kreisverkehr, durchquerten fröhlich die bereitgestellten Gebirgtunnels und stellten abschließend ihre Fahrzeuge wieder vorbildlich an dem ausgeschilderten Parkplatz ab. Den Kleinsten machte das Ausprobieren des ersten Rumrutschens eben soviel Spaß wie den Größeren das Durchfahren der beiden Tunnel sowie das Durchprobieren der verschiedenen Modelle: Schließlich gab es keine zwei gleichen Bobbycars!

Die begleitenden Eltern, Großeltern und Freunde beobachteten mit sichtlichem Vergnügen das bunte Treiben und brachten viele Schnappschüsse als Erinnerung mit nach Hause. Einigen war der kostenfreie Spaß ihrer Kleinen sogar eine Spende wert, mit der sie uns ihre Anerkennung unseres Angebots in einem bereitgestellten Sparschwein vermittelten. Ein überraschend heftiger Gewitterregen am Spätnachmittag bereitete dem frohen Treiben ein jähes und äußerst nasses Ende: Kinder und Eltern suchten dicht gedrängt Schutz unter unseren Pavillons und die nächsten Tage galt es, 36 qm völlig durchnässten Teppichrasen trocken zu bekommen.

Der nächste Radl-Flohmarkt der Unabhängigen Neuried am Samstag, 22. September, bietet von 10 bis 12 Uhr auf dem Hartplatz der Grundschule Neuried wieder allen Interessierten Gelegenheit Fahrräder für jede Altersgruppe und Kinderfahrzeuge anzubieten



bzw. zu erwerben – alles was Räder hat aber keinen Motor. Die Standgebühr musste auf 2 Euro je Fahrzeug erhöht werden (gemeindliche Auflage: Der Abschluss einer Veranstalterhaftpflichtversicherung ist nachzuweisen).

Ulrike Faulhaber-Hobelsberger

Unabhängige Neuried Radl-Flohmarkt

für alles, was Räder hat, aber keinen Motor
(z.B. Kinderfahrzeuge, In-Line-Skates usw.)
sowie Zubehör

Standgebühr 2 € je Fahrzeug
Fahrrad-Verkäufer bitte Ausweis mitbringen

Samstag, 22. Sept.
10 Uhr bis 12 Uhr

Auf dem Hartplatz der Grundschule
Zugang Planegger Strasse 4





Musikschule Neuried

Unterschriftenaktion für die Musikschule ein voller Erfolg!

Auf dem Neurieder Dorffest hat unsere Musikschule wie jedes Jahr einen Informationsstand für alle Musikinteressierten eingerichtet. Erstmals konnten sich hier die kürzlich gegründete Schülervertretung und der Förderverein „Freunde der Musikschule Neuried“ e.V. präsentieren.

Unter dem Motto „Musik braucht Raum – Wir brauchen Ihre Unterstützung“ wurden Infoflyer verteilt, die über den bevorstehenden Abriss des alten Schulgebäudes und die damit verbundene Raumnot der Musikschule Auskunft gaben. Die inhaltlichen Aufgaben von Schülervertretung und Förderverein wurden ebenfalls erläutert.

Am Stand herrschte den ganzen Tag ein reger Informationsaustausch mit den Bürgerinnen und Bürgern, die in den Gesprächen oftmals ihre hohe Wertschätzung gegenüber der musikalischen Bildungsarbeit der Neurieder Musikschule zum Ausdruck brachten.

Die Klärung der räumlichen Situation für die Musikschule war allen ein wichtiges Anliegen, immerhin verliert die Musikschule durch den Abriss neben ihrem Büro und dem Lehrerzimmer auch den so wichtigen kleinen Konzertsaal und 10 Unterrichtsräume.

Auf dem Dorffest wurde nun ein Stimmungsbild in Form einer Unterschriftensammlung erstellt. Die Aktion wurde am 23. Juli beendet und insgesamt 865 Unterschriften bestätigen: „Wir sind dafür, dass im Zuge des Neubaus der Grundschule wieder eigene Unterrichtsräume für die Musikschule entstehen sollen.“

Die Unterschriften wurden dem 1. Bürgermeister Herrn Zipfel persönlich übergeben. Die Gemeinde begrüßte die Bürgerbefragung, und

Herr Zipfel bedankte sich für das Engagement bei der Schülervertretung.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause öffentlich und einstimmig beschlossen, sich für die Belange der Musikschule einzusetzen und die räumlichen und finanziellen Mittel zu prüfen.

Weiterhin arbeiten nun alle Beteiligten mit Hochdruck an der Planung der Übergangszeit während der Bauphase. Wir hoffen, dass in Zukunft wieder mehr Raum und Zeit für den eigentlichen Zweck unserer Musikschule da sein wird – mit Musik die Herzen der Neurieder zu erfreuen!

Nicole Neubauer





Bereit für mehr.

Jetzt bei uns Probefahren.



Kia Picanto 1.0 EDITION 7
Emotion

für € 9.990,-



The Power to Surprise

Abbildung zeigt kostenpflichtige
Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch Kia Picanto 1.0 ohne ISG in l/100 km: innerorts 5,6; außerorts 3,7; kombiniert 4,4. CO₂-Emission: kombiniert 101 g/km. Effizienzklasse: C. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt.

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

AUTO-CENTER GmbH
SCHMID
Wir bewegen.

www.autoschmidgmbh.de

81241 MÜNCHEN-Pasing • Landsberger Str. 432
Tel. 089/ 45 24 25-0 • muenchen@autoschmidgmbh.de

85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn
Sportplatzstr. 4 • Tel. 08102 / 89 58-0

Mo-Fr 7.45-19h, Sa. 9-15h Finde uns auch auf Facebook.